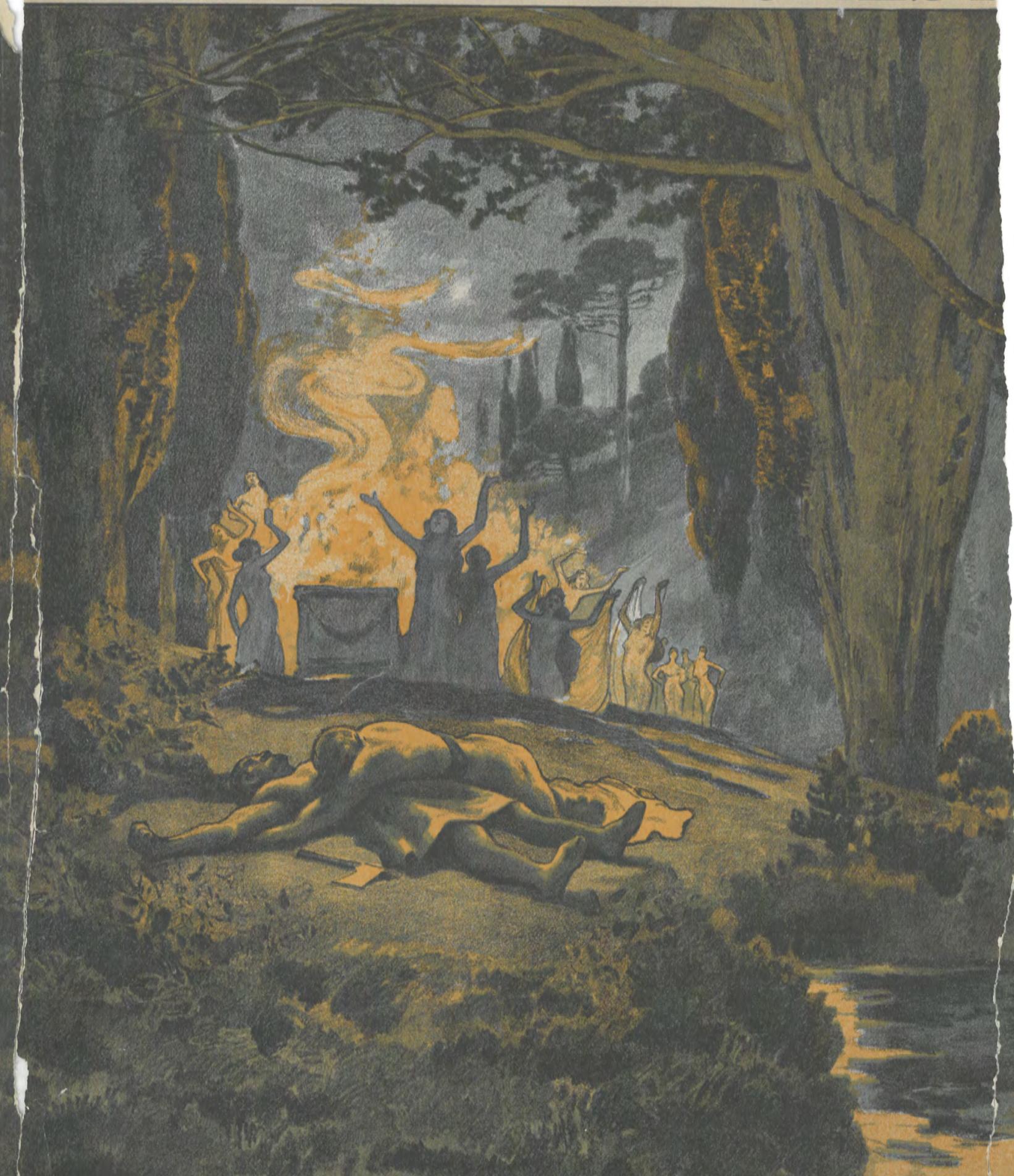


# DER WALD...THE FOREST



• 19 • E·M·SMYTH • 02 (Smy MS)

My part in this work I give to H. B. BREWSTER, its only begetter.

# DER WALD      THE FOREST

MUSIK-DRAMA  
mit Prolog und Epilog  
in einem Akt

MUSIC - DRAMA  
with Prologue and Epilogue  
in one act

von

by

E. M. SMYTH

Preis M.10.— netto

Alle Rechte, auch Aufführungsrecht und Recht der Uebersetzung vorbehalten.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

Copyright, including Right of Performance & of translation 1902 by B. Schott's Söhne, Mayence.



Printed in Germany.

[ Cap. 1902 ]

Jm.

NEW YORK  
PUBLISHED

# Der Wald.

## Personen.

Landgraf Rudolf ..... *Bariton.*  
Iolanthe, seine Geliebte ..... *Sopran*, (*oder Mezzo-Sop.*)  
Heinrich, ein junger Holzknecht ..... *Tenor.*  
Peter, Wald-Bauer ..... *Bass.*  
Röschen, seine Tochter, und Heinrich's Braut. *Sopran.*  
Ein Hausirer, der einen Bären führt. .... *Bariton.*  
Bauern, Bäuerinnen, Jäger.

Zeit:  
Im Mittelalter.

## Inhalts Verzeichnis.

Prolog. (Gesang der Waldgeister) . . . . .	Seite 1
Scene 1. (Peter, Röschen, Bauern) . . . . .	" 10
" 2. (Vorige, Hausirer) . . . . .	" 20
" 3. (Peter, Röschen, Hausirer) . . . . .	" 39
" 4. (Heinrich, Röschen) . . . . .	" 43
" 5. (Heinrich, Iolanthe) . . . . .	" 65
" 6. (Rudolf, Iolanthe) . . . . .	" 83
" 7. (Rudolf, Hausirer, Jäger) . . . . .	" 89
" 8. (Rudolf, Iolanthe, Jäger) . . . . .	" 96
" 9. (Iolanthe, Röschen, Heinrich, Jäger) . .	" 99
Epilog. (Gesang der Waldgeister) . . . . .	" 112

Die metronomischen Bezeichnungen sollen nur annährend die Auffassung des Componisten andeuten.

# The Forest.

## Persons.

Landgrave Rudolf ..... *Baritone.*  
Iolanthe<sup>\*</sup>, his mistress ..... *Soprano*, (*or Mezzo-Sop.*)  
Heinrich, a young woodcutter ..... *Tenor.*  
Peter, a woodman ..... *Bass.*  
Röschen<sup>\*</sup>, his daughter, betrothed to Heinrich. *Soprano.*  
A Pedlar, with a bear ..... *Baritone.*  
Peasants, Huntsmen.

Epoch:  
In the Middle Ages.

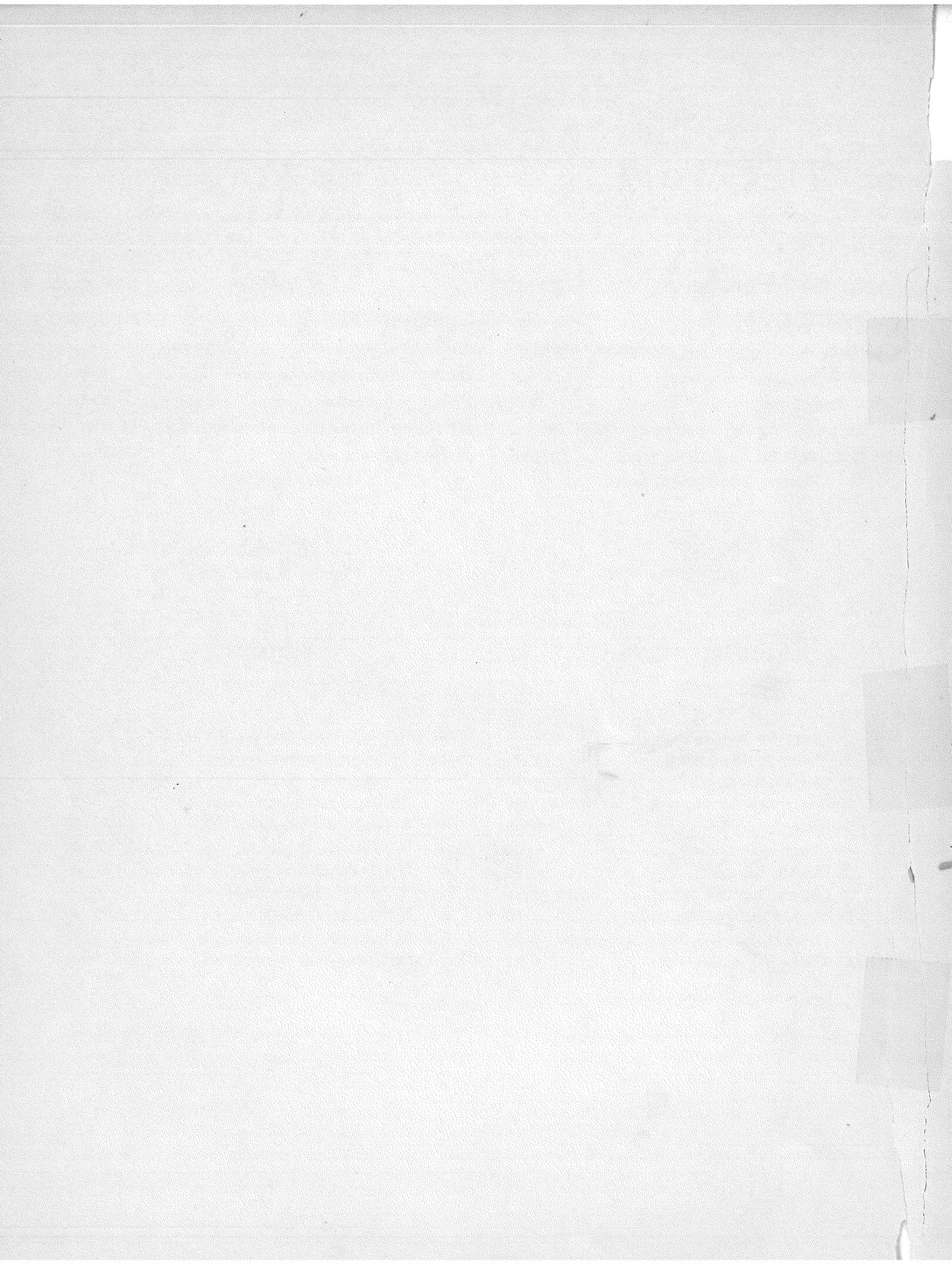
## Contents.

Prologue. (Song of the Spirits of the Forest). . . . .	Page 1
Scene 1. (Peter, Röschen, Peasants) . . . . .	" 10
" 2. (The same, Pedlar) . . . . .	" 20
" 3. (Peter, Röschen, Pedlar) . . . . .	" 39
" 4. (Heinrich, Röschen) . . . . .	" 43
" 5. (Heinrich, Iolanthe) . . . . .	" 65
" 6. (Rudolf, Iolanthe) . . . . .	" 83
" 7. (Rudolf, Pedlar, Huntsmen) . . . . .	" 89
" 8. (Rudolf, Iolanthe, Huntsmen) . . . . .	" 96
" 9. (Iolanthe, Röschen, Heinrich, Huntsmen)	" 99
Epilogue. (Song of the Spirits of the Forest). . . . .	" 112

The metronomic indications represent only the approximate intention of the Composer.

<sup>\*</sup> pronounce in 3 syllables; Eō-lān-tāy.

<sup>\*</sup> pronounce in 2 syllables; Rērs-hienn.



# DER WALD. — THE FOREST.

## INHALTS-ANGABE.

Eine kurze und tragische Liebesgeschichte, eingefasst in den Rahmen der sich immer gleichbleibenden Unvergänglichkeit der Natur in Gestalt des Waldes und seiner Geister. Beim Aufgang des Vorhangs sind die Waldgeister, Nymphen und Hamadryaden in Ausübung frommer Gebräuche um einen Altar beschäftigt. — Sie besingen die eigene Unsterblichkeit und die Wandelbarkeit alles Irdischen. — Geister und Altar verschwinden und das eigentliche Spiel beginnt. —

Röschen, ein Bauernmädchen, ist die Braut des Holzknechtes Heinrich; Landleute kommen, um zu der für den folgenden Tag angesetzten Hochzeit zu gratulieren. — Ein Hausierer preist seine Waren an. — Tanz — da ertönt Iolanthe's Horn, alle Lustbarkeit ist unterbrochen, schreckerfüllt eilen die Landleute hinweg. — Die Liebenden rufen den Schutz des Waldes an.

Iolanthe, ein grausames Weib von ungezügelter Leidenschaftlichkeit, gilt für eine Hexe und ist abergläubisch gefürchtet. — Den Grafen Rudolf, den Lehns herrn des Landes, den sie innerlich als einen Schwächling verachtet, beherrscht sie vollkommen. — Gereizt von Heinrich's jugendlicher Schönheit sucht sie ihn seiner Braut abwendig zu machen und zum Eintritt in ihren Dienst zu veranlassen. — Rudolf macht ihr Vorwürfe, welche sie heftig und mit Hohn erwiderst.

Ihre Verführungskünste bleiben ohne Wirkung auf Heinrich und dessen Treue gegen Röschen. — Der Hausierer verrät, dass Heinrich ein Reh erlegt hat, welches die Jäger des Grafen in einem Brunnen versteckt finden. — Iolanthe hat nun die Waffe in der Hand, um Heinrich ihren Wünschen geneigt zu machen, oder sich im Falle seiner Weigerung an ihm zu rächen. — Wieder verschmäht er sie und bleibt standhaft in seiner Liebe, die, wie er sagt, selbst den Tod überdauern soll. — So erhört der Wald die Gebete der Liebenden. — Auf Iolanthe's Befehl wird Heinrich getötet.

Die Scene verwandelt sich wieder in das erste Bild mit den Waldgeistern, die ihre unterbrochenen feierlichen Gesänge aufnehmen, wo sie durch den Eintritt der die Vergänglichkeit alles Menschlichen schildernden Handlung unterbrochen worden waren. —

## ARGUMENT.

A short and tragic story of passion is framed in the tranquility and everlastingness of Nature represented by the Forest and its Spirits. As the curtain rises, these Spirits or elemental forces, under the aspect of Nymphs and Hamadryads are seen engaged in ritual observances round an altar in the wood. Unshackled by Time they sing their own eternity and the brevity of things human. They fade away, the altar disappears, and the play begins.

A peasant girl, Röschen, is engaged to a young woodcutter, Heinrich. Congratulations of peasants on wedding fixed for next day. A pedlar sells his wares. Dance. Iolanthe's horn is heard: merriment vanishes; terror-stricken the peasants fly.

The lovers invoke the protection of the forest.

Iolanthe is a woman of cruel instincts and unbridled passions, supposed to be a witch and dreaded with superstitious fear. She has complete sway over Count Rudolf, the liege lord of the country, whom she despises as a weakling. Struck by Heinrich's good looks she tries to detach him from his bride and make him enter into her service at the Castle. Complaints and reproaches on the part of Count Rudolf; anger and defiance on her part.

Her fascinations fail, however, to prevail over Heinrich's love for Röschen.

The pedlar's denunciation of the young woodcutter as the slayer of a deer which the huntsmen find concealed in a well, gives her a chance to compel Heinrich's obedience or to be revenged on him.

He rejects her and prefers love, which is deathless and mighty, to life which is weak and brief. Thus does the Forest answer the lovers' prayer. Iolanthe gives the order and Heinrich is slain.

The Scene changes back to its first appearance and the Spirits of the Wood take up their ritual where it was interrupted by the incursion of things transient.

H. B.

## VORWORT.

### Scenische Bemerkungen.

Beim **Aufgang des Vorhangs** sehen wir eine Lichtung im Urwald: nach hinten zu steigt der felsige Boden: rechts ziemlich weit zurück, in einem kleinen Cypressenhain, ein Altar, worauf eine schwache Flamme glüht. — Das schwache Licht, welches die Scene erhellte, ist geheimnisvoll, überirdisch. —

Nymphen, Hamadryaden und andere Waldgeister werden auf allen Seiten allmählich sichtbar und bewegen sich rhythmisch, dem Gotte Pan Opfer von Weinreben und Blumen bringend, während die Bühne immer heller wird und ein unsichtbarer Chor singt.

Bei der Inszenierung sollten möglichst viele einzelne Stämme von grossen Bäumen als Versetzstücke angebracht werden, die sich nicht gegenseitig verdecken, sondern von allen Seiten sichtbar sind. Der Grund ist folgender: am Anfang dieses **Prologs**, wo alles dämmrig ist, sollten die Nymphen vor den Stämmen der Bäume stehen, den Rücken gegen das Publikum gekehrt — unsichtbar. Vor jedem Baumstamm soll ein verdecktes Licht sein, diese werden dann eins nach dem anderen allmählich aufgedreht; die Nymphe wendet sich um und wird sichtbar. Dieser Vorgang soll sich bei jeder Nymphe wiederholen, während vom Anfang des **Prologs** an das Licht auf dem Altar immer stärker wird. — Die Wirkung der allmählich sichtbar werdenden Nymphen wird dadurch erhöht, dass man einige aufgebaute Bäume, die mit beweglichen Thüröffnungen versehen sind, anbringen kann. In diesem Fall sind die Nymphen hinter den Bäumen versteckt, bis sie ihr Stichwort hören . . . da tauchen sie durch die geöffneten Klappen auf. Zu gleicher Zeit wird das verdeckte Licht aufgedreht.

Die Anordnung des Ritus der Nymphen in diesem **Prolog** wie auch im ähnlichen **Epilog**, wird dem poetischen Sinn des Regisseurs überlassen. Nur müssen die Nymphen am **Anfang des Epilogs** genau dieselbe Stellung um den Altar eingenommen haben, wie am **Schluss des Prologs**, damit man die Illusion habe, als sei ihr Ritus ununterbrochen fortgesetzt worden. —

## PREFACE.

### STAGE DIRECTIONS.

PROLOGUE: the curtain rises on a glade in primeval forest: towards the back rising rocky ground—right background a small cypress grove; in it an altar upon which glows a small flame—Such light as there is, is dim and unearthly.—

Nymphs, Hamadryads, and other Spirits of the Forest emerge on all sides, gradually becoming visible, and move rhythmically to and fro, while the stage becomes lighter, offering flowers and vines to Pan, to the chant of an invisible Chorus.

As to the forest scenery, there should be as many cut cloths with trunks of large trees as possible. These trees should not mask each other, but be distinctly seen from all sides. The reason for this is that at the opening of the *Prologue* when all is dim the nymphs stand back to the audience in front of the trunks of trees, invisible. Singly, a light hidden in front of each nymph is brought up on resistance, discovering the nymph as she turns front to the audience. This process is done to each nymph in turn, while from the beginning of the prologue the light on the altar gradually increases in strength. The effect of nymphs coming from the heart of the trees is considerably heightened by the use of three or four built trees in which vampires are placed. In this case the nymphs are of course hidden behind the tree till the cue is given; then the light in front of the tree is brought on as the nymph emerges through the vampire.—

The order of ritual in this *Prologue* as also in the similar *Epilogue*, is left to the poetic discretion of the Stage Manager; but the attitude in which the Spirits again become visible, at the beginning of the *Epilogue* must be precisely the same as that in which they vanished at the end of the *Prologue*, the intention being to create the Illusion that their

Der Altar soll griechische Form haben. Nach Schluss des **Prologs** werden Altar und Nymphen unsichtbar. Nach der **Verwandlung** sehen wir dieselbe Lichtung im Walde, aber bei Tageslicht. Im Hintergrund führt ein steiler Felsenpfad in den Wald. — Links ist ein alter Ziehbrunnen von einer niederen Mauer umgeben. Rechts vorn arbeitet **Peter** vor seinem Häuschen — hinten nach der Mitte zu ein Holzblock, in welchen eine Axt eingehauen ist. —

Wie die Bauern und Bäuerinnen (**Scene 1**) leise auftreten, sind sie offenbar von Peter erwartet; er nickt ihnen verständnisvoll zu und verschwindet im Häuschen. — Sie fangen an zu singen; gleich darauf erscheint Peter, Röschen, die verlegen sich sträubt, herausziehend. Nach Schluss ihres ersten Gesanges wollen die Burschen die Mädchen erhaschen; diese laufen mit Gelächter in den Wald; plötzlich erblicken sie den Hausierer, der mit seinem Bären naht. Schreiend kehren sie um und stürzen sich, Schutz suchend, in die Arme der Burschen. —

**Der Tanz** (**Scene 3**), soll möglichst derb und ländlich sein. — In den zwei Takten vor dem  $\frac{6}{8}$  Takt, sollen die Paare sich die Hände geben und im Kreis herumlaufen, wie erschöpft und atemlos sich in die Coulissen hineinschwingend, damit die Bühne leer bleibt. Dort steht schon Röschen mit einem alten Bauern, mit dem sie jetzt allein tanzt ( $\frac{6}{8}$ , inklusiv der ersten Wiederholung). Die anderen schauen beifällig zu. Bei No. 21 fangen die früheren Tänzer an sich an den Seiten der Bühne rhythmisch zu bewegen, füllen wieder den Bühnenraum und beim  $ff$  8 Takte nach No. 21 sollen sie auf das Ausgelassenste tanzen.

Bei der Wiederholung dieses Teils (von No. 21 an) wird die Anordnung eine andere. Nur das Ballett hat bis jetzt getanzt, etwa 8 Paare; jetzt soll der Chor genau das machen, was das Ballett eben gemacht hat, so dass beim  $ff$  alles auf der Bühne in Bewegung ist. Wenn der Chor anfängt zu singen, 12 Takte später, sollen sie auch sich immer fort bewegen — dann beim Hornruf alle plötzlich wie erstarrt stillstehen.

Am Anfang des Tanzes soll Röschen ein Fässchen Bier und Krüge holen; Peter schenkt den älteren Leuten ein. Nachher, wie die Bauern in Todesangst fortlaufen, werfen sie diese Krüge zu Boden — und wie Röschen später ihr Sancta Maria singt, soll sie derweil aufräumen, ihr Lied teils draussen, teils im Häuschen singend. — Den Hausierer, der indessen den Felsenpfad langsam erklimmt, bemerkt sie nicht.

**Zur Todesscene** folgende Bemerkungen. Wie Iolanthe den Jägern befiehlt, Heinrich zu töten, will Röschen auf ihn zustürzen, wird aber von einigen Jägern zurückgehalten. Andere greifen Heinrich mit blanken Jagdmessern an. Er kämpft um sein Leben und wirft zwei, drei von den Jägern zu Boden. — Dann

office has never been interrupted. The altar to be grecian. At the end of the *Prologue* the Nymphs and the altar disappear, and after the *Transformation* the scene is the same glade, but it is daylight.— A step rocky path leads up the rising ground into the wood.— Left an old pulley well, with a low wall round it. On the right *Peter* is discovered at work in front of his cottage—farther back, towards centre of stage, is a block with an axe driven in.

When the peasants appear on tiptoe (*Scene 1*) it is evident that Peter expects them; he nods, and disappears in the cottage; they begin to sing and presently he reappears, dragging after him the shy reluctant Röschen. At the end of their first chorus the young men must pursue the girls, who run away laughing into the wood; suddenly they see the Pedlar and his bear, and turning back rush screaming into the arms of their pursuers.

**THE DANCE** (*Scene 3*) to be as rough and rustic as possible.— In the 2 bars immediately preceding the  $\frac{6}{8}$  section, the couples should take hands and swing each other round, tumbling off as if out of breath, to the wings so as to have the stage clear for Röschen who is discovered to have led forward an old man with whom ( $\frac{6}{8}$  including the 1<sup>st</sup> repeat) she dances alone, the others looking on and approving.— At No. 21 the former dancers should begin to shuffle and move into centre, and at the  $ff$ , 8 bars after No. 21 should begin to dance wildly, boisterously. The repeat of this section (from No. 21) of course different, as all the dancers will then be in the middle of the stage. Up to now only the Ballet has danced, about 8 couples—At the repeat the Chorus should begin to set to each other, and at the  $ff$  everyone on the stage should be moving.— When the chorus begins to sing, 12 bars later, they should still keep on the move—then dead pause at the sound of the horn.—

At the beginning of the dance Röschen should go into the cottage and fetch a small barrel of beer and tankards which Peter should hand round to the old people. Subsequently when the peasants flee in terror they throw the tankards down—and Röschen should be occupied in taking them into the cottage while she is singing "Sancta Maria" (end of scene 3) singing sometimes inside, sometimes outside the cottage, unconscious of the presence of the pedlar who is slowly climbing the rugged path in the background.

**DEATH SCENE:** When Iolanthe orders her servants to slay Heinrich, Röschen rushes towards him, but is held back by some of the huntsmen.

greift er nach Peters Axt und schwingt sie in die Höhe, um im gleichen Augenblick hinterrücks erstochen zu werden. Er fällt leblos zu Boden. Röschen, die indessen wie entgeistert dagestanden, stürzt der abziehenden Iolanthe einige Schritte nach, hält indes beim Anblick der Leiche inne und streckt die Arme in Ekstase aus ... Während ihres letzten Gesanges nähert sie sich allmählich der Leiche, und bricht mit ihrem letzten Wort über derselben zusammen.

**Epilog:** Inzwischen ist die Nacht allgemach angebrochen. Jetzt plötzlich verfinstert sich die Bühne vollständig, um sich nach und nach wieder zu erhellen und zwar in der geheimnisvollen Beleuchtung des **Prologs** — Häuschen und Brunnen sind verschwunden, vor dem Altar liegen die Leichen der Liebenden, die Waldgeister setzen ihren Ritus fort und während ihres Gesanges fällt der Vorhang langsam.

**Kostüme u. s.w.** Die Wahl der genauen **Periode** steht der Regie frei; nur muss im allgemeinen die Bezeichnung „im **Mittelalter**“ beobachtet werden. — Kein besonderes Land ist als **Schauplatz** des Vorganges gedacht worden.

Über die **Kostüme** der Hauptpersonen anbei folgende Audeutungen:

**Peter:** Einfaches Bauern-Kostüm.

**Heinrich:** soll gekleidet sein wie ein Holzknecht, der soeben von der Arbeit kommt, Hemdsärmel, kurze Jacke, Mütze mit Feder, trägt eine Armbrust auf dem Rücken.

**Rudolf:** Kostüm eines Edelmannes auf der Jagd, reich aber nicht auffallend. —

**Hausierer:** darf phantastisch, hanswurstartig angekleidet sein.

**Röschen:** Bauernmädchen-Tracht, einfach aber schmuck.

**Iolanthe:** die Erscheinung dieses schönen bösen Weibes, welches von den Bauern für eine Hexe gehalten wird, muss ihrem abenteuerlichen dämonischen Charakter entsprechen. An der prunkvoll phantastischen Tracht soll man sofort die unheimliche gefürchtete Herrin des Waldes erkennen. Ob ihr Kostüm für die Jagd sehr gut passt, ist von geringerer Wichtigkeit.

**Erster Jäger:** soll ein Komiker sein, belebt. —

**Waldgeister:** grüne Draperien aus seidener Gaze, mit Guirlanden; fleichfarbige Tricots; auf den Häuptern Kränze.

Others attack Heinrich with their hunting knives; he fights for his life and knocks down two or three—he then seizes Peters axe, but two of his enemies have crept behind him and stab him as he raises the axe. He falls, dead. Röschen who has witnessed this scene, as though rooted to the spot, rushes a few steps into the wood after the departing Iolanthe, but at the sight of the corpse she stands, and raises her arms in ecstatic passion.—Singing her last phrase, she comes nearer and nearer to the corpse on which at last she falls, lifeless.—

**EPILOGUE.** The evening has been closing in: it now becomes suddenly dark, and presently the mysterious light of the *Prologue* invades the scene, the cottage and the well have disappeared, the corpses lie before the altar, and the Spirits of the wood take up and conclude their ritual to singing, as before; and the curtain falls slowly.

**COSTUMES &c.** The choice of the exact *period* of the drama is left open, if the direction “in the Middle ages” be observed, nor is any special *country* designated.—

As to the *Costumes* of the chief persons:

*Peter:* simple peasant's dress.

*Heinrich:* should look like a woodcutter who comes straight from his work, short jacket, white shirt, rough cap with feather; crossbow slung on his back.

*Rudolf:* costume of a Nobleman out hunting, rich but not ostentatious.

*Pedlar:* a touch of the Charlutan or Quack.

*Röschen:* peasant girl's dress, simple but very pretty.

*Iolanthe:* the appearance of this terrible and beautiful woman, the dreaded Lady of the Forest whom the peasants believe to be a witch, must coincide with her adventurous demoniacal character; costume striking and fantastic; need not be specially suitable for hunting.

*First Huntsman:* fat, a comic personage.

*Spirits of the Forest:* green silk-gauze draperies, with garlands; flesh combinations; wreaths on their heads.

# Der Wald.

## The Forest.

### Prologue.

E. M. Smyth.

**Piano.**

*Adagio. ♩ = 48*

*poco a poco cresc.*

Der Vorhang geht auf: Urwald, Waldgeister u.s.w. (Siehe d. Vorwort)  
*The curtain rises: Primeval Forest, Spirits of the Wood etc. (see Preface)*

**1**

*mf*

*dim.*

*poco rit.*

*pa tempo*

Chor der Waldgeister.  
*Chorus of Spirits of the Wood.*

Sopran.

*pp*

Wir we - ben und schweben in Ein - sam -  
*Deep hid in the heart of the fo - rest*

*pp*

Wir we - ben und schweben in Ein - sam -  
*Deep hid in the heart of the fo - rest*

Tenor.

Bass.

*pp*

keit  
*glades*

keit  
*glades*

*p*  
 In des Wal - des grün däm - mern - der Ein - sam - keit  
 ev - er weav - ing and hov' - ring in lone - ly mood

*p*  
 In des Wal - des grün däm - mern - der Ein - sam - keit  
 ev - er weav - ing and hov' - ring in lone - ly mood

*p**p*

dim.

röhrt uns, ver-führt uns nicht Hass und Neid,  
voi - ces we hear not, and all is peace,

dim.

röhrt uns, ver-führt uns nicht Hass und Neid,  
voi - ces we hear not, and all is peace,

be - their

dim.

röhrt uns, ver-führt uns nicht Hass und Neid,  
voi - ces we hear not, and all is peace,

dim.

röhrt uns, ver-führt uns nicht Hass,  
voi - ces we hear not!

be - röhrt uns, ver-führt uns nicht  
their voi - ces we hear not, and

p dim.

*mf cresc.*

be - röhrt uns, ver-führt uns nicht Hass und Neid  
their voi - ces we hear not, and all is peace

*cresc.*

röhrt uns, ver-führt uns nicht Hass ver-führt uns nicht Hass und Neid  
voi - ces we hear not, and all is peace and all is peace

*mf cresc.*

be - röhrt uns, ver - führt uns nicht Hass, nicht Hass und Neid  
their voi - ces we hear not, and all is peace and all

*cresc.*

Hass und Neid, ver - führt uns nicht Hass  
all is peace, is peace and nicht and

*f*

nicht Hass und Neid.  
and all is peace!

*p*

In thau - i-ger Stil - le in  
Rude tempests are hushed near our

*f*

nicht Hass und Neid.  
and all is peace!

*f*

nicht Hass und Neid.  
and all is peace!

*f*

Hass und Neid.  
all is peace!

*dim.*

*mf*

*espr.*

*p*

3

wil - dem Sturm von der Sterb - li - chen Stimme  
*tea - fy shrine in the dew la-den si-lence*

un - be - irrt, se - hen wir glei - ten  
*calm - ly floating watch we the sea - sons*

*pp* poco a poco

se - hen wir glei - ten  
*watch we the sea - sons*

*pp* poco a poco

se - hen wir glei - ten  
*watch we the sea - sons*

*pp* poco a poco

se - hen wir glei - ten  
*watch we the sea - sons*

*pp* poco a poco

cresc.                    *mf cresc.*                    *ff*                    *ff*  
 blü-hend und wel - kend Jahr auf Jahr, Ge - schlecht auf Ge - schlecht  
*wax-ing and wan - ing watch the a-ges that dawn and de - part*

cresc.                    *mf cresc.*                    *ff*                    *ff*  
 blü-hend und wel - kend Jahr auf Jahr, Ge - schlecht auf Ge - schlecht  
*wax-ing and wan - ing watch the a-ges that dawn and de - part*

cresc.                    *mf cresc.*                    *ff*                    *ff*  
 blü-hend und wel - kend Jahr auf Jahr, Ge - schlecht auf Ge - schlecht  
*wax-ing and wan - ing watch the a-ges that dawn and de - part*

cresc.                    *mf cresc.*                    *ff*                    *ff*  
 blü-hend und wel - kend Jahr auf Jahr, Ge - schlecht auf Ge - schlecht  
*wax-ing and wan - ing watch the a-ges that dawn and de - part*

*p*

hin-ab in den Schoss der E - wig - keit \_\_\_\_\_ den  
and whis - per the word: E - ter - ni - ty \_\_\_\_\_ the

*p*

hin-ab in den Schoss der E - wig - keit \_\_\_\_\_ den  
and whis - per the word: E - ter - ni - ty \_\_\_\_\_ the

*pp*

hin-ab in den Schoss der E - wig - keit.  
and whis - per the word: E - ter - ni - ty!

*pp*

hin-ab in den Schoss der E - wig - keit.  
and whis - per the word: E - ter - ni - ty!

4

Schoss der E - wig - keit.  
word E - ter - ni - ty! *mf espr.*

Schoss der E - wig - keit.  
word E - ter - ni - ty! *Ver - How*  
*mf espr.*

*Ver - How*

*pp*

Ver - gäng - lich  
How swift - ly

\*) An der angekreuzten Stelle soll der Alt nur mitsingen falls der Chor klein ist.

\*) This passage to be sung by the Alto only when the Chorus is small.

gäng - lich ver - gäng - lich ist der Sterb-li-chen Leid! ver-gäng - lich der  
 swift - ly how sure - ly pas - seth man's de - light! and e'en like a  
 cresc.  
 gäng - lich ver - gäng - lich ist der Sterb-li-chen Leid! ver-gäng - lich der  
 swift - ly how sure - ly pas - seth man's de - light! and e'en like a  
 cresc.

Wir a - ber le - ben ur - - - alt wie der  
 we the Im - mor-tals, fade not nei-ther  
 dim.

Sterb-li-chen kur - ze Lust.\*  
 dream are his pains for-got:  
 dim.

Sterb-li-chen kur - ze Lust.  
 dream are his pains for-got:

Him-mel und jung, und jung wie des Frühlings sich e - wig er -  
 pe - rish are old as the hea - - - vens, and young as the blossoms that  
 und jung wie des Frühlings sich e - wig, e - wig er -  
 are old as the hea - vens, and young as the blossoms that  
 ur - - - alt wie der Him - - - mel und  
 fade not nei-ther pe - - - rish, are  
 Wir a - ber le - ben alt wie der Him - - - mel und  
 Im - mor - tals, fade we not, nei-ther pe - - - rish, are  
 cresc.

5

neu - en - de Zau - - ber - Pracht, sich e - wig er - neu - en - de Zau - ber -  
 he - rald a boun - - teous spring, the blos - soms that he - rald a boun - teous  
 cresc.

neu - en - de Zau - ber - Pracht, sich e - wig er - neu - en - de Zau - ber -  
 he - rald a boun - teous spring, the blos - soms that he - rald a boun - teous  
 cresc.

jung, und jung wie des Frühlings sich e - wig er - neu - en - de Zau - ber -  
 young; are young as the blossoms the blos - soms that he - rald a boun - teous  
 cresc.

jung wie des Frühlings Pracht, des Frühlings sich e - wig er - neu - en - de  
 young as the he - ralds of spring, the blos - soms that he - rald a boun - teous  
 cresc.

rit. e dim.

f

rit. e dim.

rit. e dim.

rit. e dim.

rit. e dim.

Poco meno mosso.

*pp*

Pracht,  
spring, sind alt wie der Him-mel und jung wie des  
are old as the hea-vens and young as the

Pracht, sind alt wie der Him-mel und jung  
spring, are old as the hea-vens and young  
wie des  
as the

Pracht, sind alt wie der Him - - mel  
spring, are old as the hea - - vens  
und jung wie des  
and young as the

Pracht, sind alt wie der Him - - mel und jung wie des Früh-lings  
spring, are old as the hea - - vens and young as the blos-soms that

Poco meno mosso.

Früh - lings Zau - ber - Pracht,  
blos-soms that he - rald spring, des Früh-lings Zau - ber - Pracht.  
as blos - soms of boun - teous spring.

Früh - - - lings Pracht, und jung wie des Früh-lings Zau - ber - Pracht.  
blos - - soms of spring, and young as the blos - soms of boun - teous spring.  
rit. *ppp*

Früh-lings Zau - ber - Pracht, des Früh - - - lings Zau - ber - Pracht.  
blos-soms that he - rald spring; that he - - - rald boun - teous spring.  
rit. *ppp*

Zau - - - ber - Pracht, des Früh - lings Zau - ber - Pracht.  
he - - - rald spring, the blos-soms that he - rald spring.

*rit.*

## Verwandlung.

Transformation.

Andante un poco Adagio.  $\text{♩} = 60$ 

8

**[6]**

8

**[7]**

**[8]**

## Scene I.

(Peter, Röschen, Bauern — Peasants.)

(Dieselbe Lichtung im Walde: siehe Vorwort: Bauern treten leise auf.)

(The same glade: see Preface: Enter peasants on tiptoe.)

Allegro non troppo.  $\text{♩} = 108$ 

**[9]**

**[10]**

**[11]**

**[12]**

**[13]**

**[14]**

**[15]**

**[16]**



## Chor der Bauern.

Chorus of Peasants.

Soprano: *p* Schön Rös - chen tritt aus un - serm Kreis, schön *mf* Rös - chen, schön Rös - chen! des  
Kind friends are come to say good bye to *f* Rös - chen, fair *p* Rös - chen, the

Alt. *p* Schön Rös - chen tritt aus un - serm Kreis, schön *mf* Rös - chen, schön Rös - chen! des  
Kind friends are come to say good bye to *f* Rös - chen, fair *p* Rös - chen, the

Tenor: - - - - -

Bass: - - - - -

Soprano: Schön Rös - chen, schön Rös - chen! *mf* Schön Rös - chen, schön Rös - chen!  
to Rös - chen, fair Rös - chen, *f* Schön Rös - chen, schön Rös - chen!

Alt. - - - - -

Tenor: - - - - -

Bass: - - - - -

Soprano: gan - zen Dor - fes Ruhm und Preis wer  
joy and pride of all our hearts o

Alt. gan - zen Dor - fes Ruhm und Preis wer  
joy and pride of all our hearts o

Tenor: - - - - -

Bass: - - - - -

Soprano: wer möch - te das wohl glau - ben! wer  
o cru - el maid to leave us, o

Alt. - - - - -

Tenor: - - - - -

Bass: - - - - -

Soprano: wer o

Alt. - - - - -

Tenor: - - - - -

Bass: - - - - -

8

möch - te das wohl glau - ben! die sonst so stolz und sprö - de war, so  
 cru - el maid to leave us! in vain had many a gal - lant youth be -

möch - te das wohl glau - ben! die sonst so stolz und sprö - de war, so  
 cru - el maid to leave us! in vain had many a gal - lant youth be -

möch - te das wohl glau - ben!  
 cru - el maid to leave us!

möch - te das wohl glau - ben!  
 cru - el maid to leave us!

sprö - de, so sprö - de schmückt nun statt mit dem Kranz das Haar mit  
 sought her, be - sought her to cast a - side her mai - den pride and

cresc.  
 sprö - de, so sprö - de schmückt nun statt mit dem Kranz das Haar mit  
 sought her, be - sought her to cast a - side her mai - den pride and

sprö - de, so sprö - de  
 sought her, be - sought her

sprö - de, so sprö - de  
 sought her, be - sought her

ei - ner gros - sen Hau - ben, mit ei - ner Hau - ben!  
*join the ranks of ma - trons, the rank of ma - trons.*

ei - ner gros - sen Hau - ben, mit ei - ner Hau - ben!  
*join the ranks of ma - trons, the rank of ma - trons.*

ei - ner gros - sen Hau - ben, mit ei - ner gros - sen Hau - ben! Ei,  
*join the ranks of ma - trons, and join the rank of ma - trons. One*

ei - ner gros - sen Hau - ben, mit ei - ner gros - sen Hau - ben! Ei,  
*join the ranks of ma - trons, and join the rank of ma - trons. One*

*p*  
Ei, Ei!  
ah me!

*p*  
Ei, Ei!  
ah me!

> *mf*  
Ei, wer hät - te das ge - dacht! ihr Herz, wie sorg - sam schien's be -  
*day young Hein-rich passed her door,* and long he  
*espri.*

> *mf*  
Ei, wer hät - te das ge - dacht! ihr Herz, wie sorg - sam schien's be -  
*day young Hein-rich passed her door,* and long he  
*espri.*

p [9]

pp.

liess sie von Hein - rich rau - ben, Ei, Eil  
 she smiled on him so sweet - ly! ah me! wer  
 two

liess sie von Hein - rich rau - ben, Ei, Eil  
 she smiled on him so sweet - ly! ah me! wer  
 two

wacht liess sie von Hein - rich rau - ben, Ei, Eil  
 lingered, she smiled on him so sweet - ly! ah me! wer hätt - te  
 two hearts were

wacht liess sie von Hein - rich rau - ben, Ei, Eil  
 lingered, she smiled on him so sweet - ly! ah me! wer hätt - te  
 two hearts were

p

pp

hät - te das ge - dacht, ei, ei! wer hät - te das ge - dacht!  
 hearts were lost that day! ah me! two hearts were lost that day!

hät - te das ge - dacht, ei, ei! wer hät - te das ge - dacht!  
 hearts were lost that day! ah me! two hearts were lost that day!

mf marc.

das \_\_\_\_\_ ge - dacht, doch nimmst du ab den  
 lost \_\_\_\_\_ that day, the mer - riest heart, the

das ge-dacht, ei, ei! wer hät - te das \_\_\_\_\_ ge - dacht!  
 lost that day, ah! me! two hearts were lost \_\_\_\_\_ that day!

mf

*mf*

den Mäd - chen-Kranz  
the light - est foot!

*mf*

den Mäd - chen-Kranz  
the light - est foot!

Mäd - chen - Kranz \_\_\_\_\_ kein Bur - sche führt dich mehr zum Tanz \_\_\_\_\_  
light - est foot! \_\_\_\_\_ a - - - las! her danc-ing days are o'er \_\_\_\_\_

*mf*

den Mäd - chen-Kranz \_\_\_\_\_ kein  
the light - est foot! her

*f*

doch nimmst du ab den Mäd - chen - Kranz kein Bursche führt dich mehr zum  
What youth were bold enough to ask a matron staid to join the

*f*

doch nimmst du ab den Mäd - chen - Kranz kein Bursche führt dich mehr zum  
What youth were bold enough to ask a matron staid to join the

*f*

zum Tanz \_\_\_\_\_ kein Bur - sche führt dich  
What youth would ask a ma - tron

Bursche führt dich mehr zum Tanz, kein Bur - sche führt dich  
dancing days are o'er What youth would ask a ma - tron

*f*

Tanz, kein Bur - sche führt dich mehr zum  
dance? a ma - tron staid to join the

Tanz, kein Bur - sche führt dich mehr dich mehr zum  
dance? a ma - tron staid to join join the

mehr zum Tanz, dich mehr zum  
staid to dance? dich to join the

mehr zum Tanz, dich mehr zum  
staid to dance? dich to join the

Röschen.

10

(neckend.)  
(teasingly.)Ja!  
Ah!

Tanz, ha! hal wie dum! ha! ha!  
dance, how sad and strange ah me!

Tanz, ha! hal wie dum! ha! ha!  
dance, how sad and strange ah me!

Tanz, ha! hal wie dum! ha! ha!  
dance, how sad and strange ah me!

Tanz, ha! hal wie dum! ha! ha!  
dance, how sad and strange ah me!

(zu den Burschen.)  
(to the youths.)

R. ja führt ihr erst die Braut in's Haus ihr Ar - men, ihr Ar - men!  
you laugh and scoff, but know that cruel Fate will o'er - take you!

R. dann ist's mit al - ler Frei-heit aus, ihr dürft nicht mehr zu Wei - ne geh'n,  
some cunning maid will steal your heart, in lov-ing fet - ters bind you

R. nicht mehr nach schö - nen Mäd - chen sehn \_\_\_\_\_ ihr  
and then to free - dom bid good bye \_\_\_\_\_ to

Ach Röschen bist du ü - bel dran!  
Oh Röschen you are young to wed!

R.

Ar - - - - men!  
free - - - - dom!

wir neh-men nie-mals kei-nen Mann!  
Free-dom is sweet, and men can wait,

wir neh-men nie-mals kei-nen Mann!  
Free-dom is sweet, and men can wait,

Nur nä-her habt ihr Muth  
Is sweet and cresc. e accel. men can wait

wir kom-men nä-  
we can-not wait

wir kom-men nä-her! wir  
no, no, we can-not, we

string:

— habt ihr Muth?  
— let them wait!

kommt  
come

string:

— habt ihr Muth?  
— let them wait!

kommt  
come

string:

- - - her!  
wir so kom -

ha - ben Muth,  
can - not wait,

wir so kom -

stringendo

11

*ff*

Presto.

nur nä - her,      habt      ihr Muth!  
kiss me quick - ly      if      you can.

nur nä - her,      habt      ihr Muth!  
kiss me quick - ly      if      you can.

men nä - her,      ha - - - ben Muth!  
kiss them quick - ly      if      we can.

men nä - her,      ha - - - ben Muth!  
kiss them quick - ly      if      we can.

*ff*

Presto.

(Geschrei und Gelächter. Ein Hausirer, einen Kasten mit allerlei Waaren auf dem Rücken, kommt, einen Bären am Seile führend: s.d.  
(Laughter and confusion: enter a Pedlar with his pack, leading a bear. The women scream. See preface.)

Vorwort.)

12

13

14

## Scene II.

Ein Hausirer.

*A Pedlar.*

Sostenuto.

*ad lib.*

Allegro moderato.

(Vorige: ein Hausirer.)

(The same: a Pedlar.)

Erschreckt nicht, der ist gut wie ein Kind!  
Fear not, he is gentle as a child!

(seinen Kasten aufmachend.)  
(opens his box.)

Da Ope

Lied des Hausirers.  
*Song of the Pedlar.*  
Allegro vivace.  $\text{♩} = 144$ .

schaut wie schmuck, wie fein!  
wide you're eyes, and stare!

Kämme, Bürsten, bunte Bänder, goldene Rinige, Liebes-pfänder,  
Combs and brush-es, rings and lo-ckets, knives and purs-es for your pock-ets,

Stoff ge-webt im rei-chen Flan-dern, schö-ner als bei al-len An-dern.  
Wov-en goods of fin-est Flem-ish stocks and smocks with-out a blem-ish,

Hs.

Ach nach Brod geht je - de Kunst,  
These and more I have to show.  
Al - les geb' ich fast umsunst!  
See my wares be - fore you go!

Hs.

Hier aus Wälschland seid' - ne Tü - cher  
Stor - y books from learn - ed Mi - lan

Hs.

und die al - ler - neu - sten Bü - cher  
Life of saint and death of vil - lain,  
mit den schrecklich-sten Hi - sto - rien,  
Tales of war and bat - tles gor - y

Hs.

die im Moh-renland passo - rien. Hier der König von I - ta - lien!  
Wild ad - ventures, deeds of glo - ry! See, the mat - ter may af - fright you,

Hs.

Schaut! so bil-lig zu be - zah - lien!  
but the pri - ces will de - light you!

**f** **pp**

**13**

Ro - sen-krän - ze, Hau - ben, Spit - zen, Knöp - fe, Na - deln, Schlei - fen, Lit - zen,  
Pins and need - les, bows and la - ces, rib - bons, gar - ters, dag - gers, bra - ces,

Schnallen, Dol - che, prächt' - ge Messer aus To - le - do nir - gends besser  
po-tent drug and heal - ing plaster go - ing fast and go - ing faster!

**pp**

als bei mir, ich schwör'es zu und noch halb um - sonst da -  
look! oh give my wares a glance! buy! oh give my wares a

**cresc.**

Hs. 
 zu! chance!  
 Ihr Leu-te kauft die Waa - - - re, ihr  
*Oh give my wares a glance*  
*cresc.*  
 Leut' glance, ihr Leut'  
*chance!*  
 ff  
 14  
 kauft, ihr Leu-te kauft die Waa-re, glaubt es dau - ert vie - le Jah - re  
*Try these treasures on - ly try them, cheap and good, be sure you buy them;*  
*f*  
 bis ich wied'rum bei Euch hal-te, Männer, Frau-en, Jun-ge, Al - te, Bur-sche, Mädels,  
*take your chance nor wait an - o - ther son and daughter; father; mother, gaf - fer, gammer,*  
*p*  
*cresc.*

Hs.

Bursche, Mädel  
gaf-fer, gammer, kauft  
la - denkt!  
be - and  
lass

(mit pathetischem Ausdruck.)  
(with pathos.)  
sostenuto

Hs.

al - les al - les schier ge - schenkt  
ne - ver let the ped - lar pass

rit.

(Er geht von dem Einen zum Andern, seine Waare anpreisend.)  
(he goes about, extolling his goods.)

Hs.

al - les schier ge - schenkt!  
let the ped - lar pass!

Molto vivace.

15

mf

cresc.

ff

dim.

p

cresc. molto

Moderato. ♫ = 76.

Ein Bursche (zum Hausirer)  
A Youth (to Pedlar)

*ad lib.*

Halt!  
Stop!

gebt her das Tuch!  
my choice is made!

Hier  
Though

Andantino grazioso. ♫ = 80. 25

(Der Bursche nimmt ein Tuch und  
(He takes a handkerchief and

überreicht es, knieend, dem Röschen.)  
*Kneeling presents it to Röschen.)*

B.

Rös-chen nimm die Ga-be an,  
*hum-ble be the gift I bring,* zwar be-schei-den  
*gentle Röschen,* doch von Her-zen.  
*deign ac-cept it.*

*poco rit.*

*p.* *pp*

(Die Bauern entreissen dem Hausirer seine Waaren.)  
*(They select articles from the pedlar's pack.)*

L'istesso movimento. ♫ = 6.

Ei das war schön ich ma-che dir's  
*Graceful-ly done!* come show me your  
cresc.

Ei das war schön ich ma-che dir's nach gieb her!  
*Graceful-ly done!* come show me yourwares I pray

Ei das war schön ich ma-che dir's  
*graceful-ly done!* come show me your  
cresc.

Ei das war schön ich ma-che dir's nach gieb  
*graceful - ly done!* come show me yourwares, I

*cresc.*

L'istesso movimento.

*p* *cresc.*

nach;  
wares; her here die Spi - tzen den Hut zu schmücken, Juch -  
scar - let rib - bons, hur -

ich neh - me die Hau - be mit seid' - ne Bän - der, juch -  
come give me the la - ces and scar - let rib - bons, hur -

nach, ich ma - chedir's nach; die Käm - me her, Juch -  
wares, come show me your wares; this comb for me, hur -

her! pray; die Span - ge be - kommt sie von mir! Juch -  
this bracelet is love - ly in-deed hur -

(Sie bieten Röschen dieselben dar)  
(Offering the same to Röschen)

he! Juch - he!  
rah hur - rah hier Rös - chen nimm die Ga - be  
he! juch - he! juch - he! hier Rös - chen nimm die Ga - be  
rah hur - rah hur - rah though hum - ble be the gifts we  
he! juch - he! juch - he! hier Rös - chen  
rah hur - rah hur - rah though hum - ble  
he! juch - he! juch - he! hier Rös - chen  
rah hur - rah hur - rah though hum - ble

8

Röschen (verlegen)  
(shyly)

dim.

Ach ihr Gu - ten! 's ist zu  
How I thank you, my poor

an, bring zwar be - schei-den doch von Her - zen!  
gen - tle Rös - chen deign ac - cept them!

an, bring zwar be - schei-den doch von Her - zen!  
gen - tle Rös - chen deign ac - cept them!

nimm die Ga - be freund - lich an.  
be the gifts we bring ac - cept them!

nimm die Ga - be freund - lich an.  
be the gifts we bring ac - cept them!

dim.

p

viel, hab's nicht ver - dient, hab's nicht ver - dient,  
words can ne - ver say, can ne - ver say

mf cresc.

Nimm die Ga - ben an, zwar be - schei-den doch von  
Hum - ble tho' our gifts gen - tle Rös - chen deign ac -

Nimm uns - re Ga - - ben an und  
Hum - ble tho' be our gifts, with

Nimm ja nimm die Ga - ben an und  
Deign ac - cept our hum - ble gifts, with

ja nimm die Ga - ben an und  
ac - cept our hum - ble gifts, with

cresc.

mf cresc.

R. was soll ich sa - - - gen? Va - ter komm und  
*how shall I thank you?* *Fa-ther, you must*

Her - zen, Heil ge - lei - te dich stets,  
*cept them all, we wish you joy!*

Glück und Heil ge - lei - te dich stets,  
*all our hearts we wish you joy!*

Glück und Heil ge - lei - te dich stets,  
*all our hearts we wish you joy!*

Glück und Heil ge - lei - te dich stets,  
*all our hearts we wish you joy!*

*f*

*p*

R. hilf mir! help me!

und Glück und Heil ge - lei - te dich stets!  
*with all our hearts we wish you joy!*

und Glück und Heil ge - lei - te dich stets!  
*with all our hearts we wish you joy!*

und Glück und Heil ge - lei - te dich stets!  
*with all our hearts we wish you joy!*

und Glück und Heil ge - lei - te dich stets!  
*with all our hearts we wish you joy!*

*mf*

*p*

*dim.*

*espr.*

*mf*

rit. (gerührt)  
(touched)

(sie legt ihr Köpfchen auf Peter's Schulter)  
(she hides her face on Peter's shoulder)

R. *Ihr lie - ben lie - ben Leu-te!*  
My friends I thank and love you!  
Peter.

Wurd-ne Braut je  
'Tis a dow - er

rit.  
rit.

P. *so wor - thy be-dacht? mein Rös - chen seht, sie weint und*  
*a Queen! my Rös - chen weeps! from grate - ful*

cresc.

rit.

Allegro moderato  $\text{d} = 96$

P. *lacht vor Freud' und Glück!* (lustig) *Ihr al - le, die uns so hoch er-*  
*hearts will flow such tears!* (cheerily) *At dawn the wedding, at noon the*

dim. rit. p f a tempo

18 rit. Röschen. a tempo

Zum come

P. *freut, ihr al - le seid ge - la - den zum Hoch - zeits-fest!*  
*feast, and mer - ry dance to fol - low, come one and all!*

rit. f a tempo

R.

Hoch - - zeits-fest seid ihr ge - la - den  
one and all come to my wed - ding!  
Wie ist mir  
My heart is

frisch und leicht zu Muth!  
light as soar - ing lark,  
Kaum  
And  
weiss ich mich zu hal - - ten!  
like the lark is sing - - ing

süss schmerz - lich und seh - - nend froh  
whose song at the gate of Heav'n

poco rit.

mir ist das Herz  
thrills now with joy,  
so ü - - - ber - voll!  
and now with pain!



R.

(siehe das Vorwort) Tanz.  
*(see Preface)* Dance.

Allegro energico  $\text{♩} = 108$

mit den Füssen stampfen  
*stamp with the feet*

20

*ff*

*p*

L'istesso movimento. (Allegro.)

*grazioso*

*pp*

*cresc.*

1. 2.

*mf*

*cresc.*

*tr.*

*ff*

*cresc.*

*f*

*Ei wie schön ist's im Wald, im Walde zu tanzen, tanzen im  
O what joy in the cool green wood to be dancing, come, let us*

*Ei wie schön ist's im Wald, im Walde zu tanzen, tanzen im  
O what joy in the cool green wood to be dancing, come, let us*

*Ei wie schön ist's im Wald, im Walde zu tanzen, tanzen im  
O what joy in the cool green wood to be dancing, come, let us*

*Ei wie schön ist's im Wald, im Walde zu tanzen, tanzen im  
O what joy in the cool green wood to be dancing, come, let us*

[22]

*Wald; hur - tig, hur - tig tan - zet  
sing sing - ing springing come ye*

*Wald; hur - tig, hur - tig tan - zet  
sing sing - ing springing come ye*

*Wald; hur - tig, hur - tig frisch gesprun - gen, tan -  
sing in the green wood danc - ing pranc - ing join*

*Wald; hur - tig, hur - tig frisch gesprun - gen, tan -  
sing in the green wood danc - ing pranc - ing join*

lu-stig im-mer fort, im-mer lu-stig im-mer wei-ter, tan-zet  
 laggards join the dance, dancing prancing singing springing! Come ye

lu-stig im-mer fort, im-mer lu-stig im-mer wei-ter, tan-zet  
 laggards join the dance, dancing prancing singing springing! Come ye

- zet fort, nur im-mer tan-zet tan -  
 the dance come come ye laggards join

- zet fort, nur im-mer tan-zet tan -  
 the dance come come ye laggards join

\*)(hier klatschen sie die Hände)  
 (here they clap their hands)

Andante. ♩ = 80

lu - stig im-mer fort! Eins zwei drei! bum bum! Tan - zet drei!  
 laggards join the dance one two three bim! bam! Come ye three!

lu - stig im-mer fort! Eins zwei drei! bum bum! Tan - zet drei!  
 laggards join the dance one two three bim! bam! Come ye three!

- zet fort! Eins zwei drei! bum bum! Tan - zet drei!  
 the dance one two three bim! bam! Join three!

- zet fort! Eins zwei drei! bum bum! Tan - Join drei!  
 the dance one two three bim! bam! Andante.

wie vorhin stampfen  
stamp as be fore

(Plötzlich erklingt aus dem Walde ein seltsamer unheimlicher Hornruf. Der Tanz stockt: alle erbleichen.)  
 (Suddenly a weird horn-blast is heard in the Forest, the peasants cease dancing and turn pale.)

Hausirer.

Horn er-tönt so selt - sam im Wal - de?  
 horn is this that rings through the For - est?

Peter.

23

's ist das Horn der Buh-lin des Land-gra-fen,  
 'tis the Landgrave Ru-dolf's dread mis-tress  
 der Frau Io -  
 'tis Dame Io -

lan - the!  
 lan - the!

(Die Bauern bekreuzigen sich)  
(The peasants cross themselves)

Musical score for the peasants crossing themselves. The score consists of five staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp. The first four staves are in common time, while the fifth staff is in 3/4 time. The dynamics are marked as *pp*. The lyrics "Horch! hark!" are repeated in both German and English across all staves. The music concludes with a ritardando (rit.) and a change in key signature to C major.

Moderato.  $\text{d} = 96$   
(verwundert)  
Hausirer. (astonished)

Musical score for the Hausirer's reaction. The tempo is *Moderato.* The lyrics "Wa - rum er - blasst ihr?" (Her horn a - larms you?) are spoken by the Hausirer. The Peter character responds with "Sie ist ei - ne He - xe!" (She is a witch) in a *pp* dynamic. The score includes a change in key signature to C major.

Moderato.

Musical score for the Hausirer laughing. The tempo is *Moderato.* The score features a dynamic range from *pp* to *mf*, with a key signature of one sharp.

(Der Hausirer lacht auf: mit erschrockener Miene mahnt ihn Peter zum schweigen.)  
(The Pedlar laughs: Peter checks him with a terrified gesture.)

Musical score for Peter checking the Hausirer. The tempo is *Andante.* The lyrics "Der A - them stockt, hört man sie na - hen kein" (Fair to be - hold she walks the so - rest) are spoken by Peter. The score includes dynamics *pp* and *sf*, and a section marked *stringendo*.

24

P. blü - hen - des Mäd - chen das nicht vor ih - rem Blick ver - welkt, vor ih - rer  
*blighting our maids with the glance of her e - vil eye, our*

P. Lust ist kein Jüngling si - cher.  
*youths with her lust de - vouring!*

Sopr. *ff* dim.

Wei - let nicht län - - ger, lebt wohl  
*Dan - ger is near us! fare well!*

Alt. *ff* dim.

Ach weilt nicht län - - ger, lebt wohl  
*Stay here no lon - ger fare well!*

Ten. *ff* dim.

Wei - let nicht län - - ger, nicht län - ger  
*Dan - ger is near us! is near us!*

Bass. *ff* dim.

Ach weilt nicht län - - ger, nicht län - ger!  
*Stay here no lon - ger no lon - ger!*

*cresc.* *ff* *sempre silent dolce* *p*

(Alle zerstreuen sich im Wald bis auf Peter,  
 Röschen und den Hausirer der den ganzen  
 Vorgang voll Erstaunen zugesehen hat und nun  
 kopfschüttelnd seine Sachen zusammen packt.)

Röschen. (unruhig in den Wald hinein schauend)  
*(looking anxiously into the forest)*

*All vanish in the wood except Peter, Rös -  
 chen and the Pedlar who packs up his  
 wares in evident amazement.)*

Hein - rich wo weilst du!  
*Come quick Be - lov - ed!*

Peter (für sich)  
(aside)

P.

da - hin  
woe \_\_\_\_\_ is

P.

25

me \_\_\_\_\_ ist un - ser Frie - - - den  
our hap - py hours ach! \_\_\_\_\_ da -  
now \_\_\_\_\_ are

Hausirer. (für sich)  
(aside)

die Leute sind ver - rückt!  
what sim - ple folk are these!

(zu Röschen sich aufraffend)  
(to Röschen, rousing himself)

hin \_\_\_\_\_ num - bered

Zum  
I

poco rit. - - sf

### Scene 3.

(Peter, Röschen, Hausirer.)  
(Peter, Röschen, Pedlar.)

Allegro commodo.  $J=120$

Dor - fe geh' ich heu - te nicht, al -lein dich zu las - sen ich wag' es  
dare not leave you here a - lone, 't is far to the vil - lage, the priest must

*p*

(dringend)  
(pressingly)

R. *Hab' kei-ne Angst!*  
*Fear not for me!*

P. *den Prie-ster musst du se - hen,*  
*the priest has much to ask you*

*ihm and*

R. *kaum, wait,* > *Ich bleib! go* > *I will not.*

P. *pp*

(lächelnd)  
(smiling)

R. *sa - gen Be - scheid*  
*why should you stay?*

P. *al - lein!*  
*a - lone!*

R. *ich lass' dich nicht*  
*I dare not leave*

P. *you al - lein.*  
*you a - lone.*

*poco rit.*

**Andantino.**  $\text{J} = 72$ (lustig, stolz)  
(gaily proudly)

R. *Hein-rich kommt ja bald,*  
*Hein-rich will be there*

P. *mein Schutz mein Schirm!*  
*his bride to guard!*

*(nickt verständnissvoll)*  
*(nods with meaning)*

**Andantino.**

R. *schon gut! ich geh'*  
*if so 'tis well!*

P. *mf*

Hausirer.

26

(überlegen auf  
(jokingly in

lebt wohl, mein Weg führt durch den Wald,  
fare well! my path lies through the wood,

ich  
I

P.

eine entsetzte Geberde des Peter erwidernnd)  
(answer to a warning gesture of Peter.)

Hs.

fürcht mich nicht vor Frau Io - lan - the!  
long to meet the fair Io - lan - the!

P.

(ernst)  
(gravely)

P.

nehm'Euch der Herr in sei-nen Schutz,  
that be your road then go with God!

und du Kind geh' in's Haus bis  
and you child stay within till

27

P.

Hein-rich kommt, ich wei - le nicht lang.  
Hein-rich comes, I soon shall re - turn.

Peter ab in der Richtung des Dorfes, der Hausirer der indessen seine Sachen zusammen gepackt hat, erklimmt langsam den Felsenpfad, Röschen trägt Fässchen und Gläser in das Häuschen und sammelt ihre Geschenke: während ihres Gesanges ist sie theils im Häuschen, theils draussen beschäftigt. Den Hausirer kann sie nicht sehen. Dieser von ihrem Gesang und dem Hornrufe eingeschüchtert kann sich nicht entschliessen zu gehen.

*Exit Peter in direction of village: the pedlar has packed up his box and slowly climbs the woodland path. Röschen carries the barrel and glasses indoors, and collects her presents: when singing she is sometimes indoors sometimes outside. The Pedlar, intimidated by the sound of the horn and by her song cannot make up his mind to go, but she cannot see him.*

**Andante poco lento.**  $\text{J.} = 52$

pp      sempre - - - -  
slen - do  
rit.

Röschen.  
Poco più mosso.

28

San - cta Ma - ri - a Ma - ter De - i  
ora pro no - bis pec - ca - to - ri - bus  
O - ra pro no - - -

a tempo  
bis nunc et in ho - ra mor - - trae.  
rit. molto - - -

poco rit.  
rit. p marc.  
c

## Scene 4.

(Hausirer ganz im Hintergrund; später Röschen und Heinrich.)

(Pedlar quite in the background; later Röschen and Heinrich.)

**Andante con moto.**  $\text{J.} = 52$

Hausirer.

Unheimlich tönet's im Wald  
Weird is the sound of that horn!  
Petz Bruin!  
bleiben wir hier!  
here let us stay!

Ein Pfiff erschallt aus dem Walde, der Hausirer verbirgt sich hinter einem Felsen: Röschen öffnet die Thür und schaut hinaus; Heinrich springt aus dem Gebüsch.

Someone whistles in the forest; the pedlar ducks behind a rock; Heinrich springs out of the bushes.

Röschen. (freudig)  
(joyfully)

Heinrich.  
(Pfiff.) (Pfiff.) Heinrich, bist du's?  
Heinrich at last!

pst!  
sh!!

**Allegro.**

29

rit.

R. ja wohl a-lone!  
der Va-ter ist e-been fort, doch was hast du da?  
and list'-ning for your step, but what have you there?

Hr. Bist du al-lein?  
are you a-lone

**Allegro.**

rit.

(stolz, ein Reh aus dem Gebüsch ziehend)

**Moderato.** (dragging a dead roebuck out of the bushes)

*Hr.*

sieh her, mein Röschen den Bra - - - ten zum  
Be - hold my mai-den! the game for our

*f* *mf*

**Röschen.** (entsetzt)  
(horrified)

*Hr.*

Hein - rich! Hein - rich! Tod ist des Wildrers Loos  
(dramatisch) (dramatically) heard you the horn we dread?

Schmaus, da liegt er! have I brought you. du I

*mf* *f* *p*

(noch erregter)  
(greatly agitated)

*R.*

Schaff' mir das Thier hin - weg  
'tis death to slay the deer!

*Hr.*

Närr - - chen, es sah mich kei - ne See - le.  
heard it from far, but scarcely heed - ed.

R. *weit von hier  
Ah my love!*

Hr. *das fiel mir ein!  
no soul was near!*

(sich umsehend)  
(*looking round*)

wo kann ichs bergen?  
*where can we hide it?*

poco string.

Poco più mosso.  
Röschen:

Dort im alten was - ser-lee - ren Brun - nen, das wär ein  
The well is dry, the old well yon - der, here is the

*pp*

Hs.

un - ser-eins kommt stets in Ver - dacht  
no one trusts a poor ped-lars word

*mf*

Hs.

den Herr'n gilt ein sol - ches Thier ja  
men's lives count as less than nought, but

*dim. rit.*

*pp*

Hs.

mehr wie ein Mensch,  
game must a - bound,

Komm Petz,  
come, Bruin!

wir ma - chen uns  
let's go while we

*pp*

31

Heinrich.(den Deckel auf den Brunnen legend)  
Andante. (covering up the well) *più animato* (zu Röschen)

So! nun bist du ge - bor - gen!  
There! lie safe till to - mor - row!

(verschwindet ohne dass die Andern ihn gesehen haben.)  
(exit without having been seen)

fort.  
may!

Andante.

*f*

*p*

## Heinrich's Lied.

### *Heinrich's Song.*

## Moderato energico e pesante. J=76

A musical score page showing two staves. The top staff is for the Horn (Hr.) and the bottom staff is for the Bassoon. The key signature is G minor (two flats), and the time signature is common time (indicated by 'c'). The tempo is 'Moderato energico e pesante' with a tempo marking of '♩ = 76'. The vocal part begins with lyrics in German and English: 'Ge-walt'-ger noch als Je-ner dort / The day was spent, and homeward bent'. The bassoon part has dynamic markings 'mf' and 'p'.

Hr.

da — Sie rag - ten hoch wie Rie - sen, und sa - - hen mit  
*I!* When lo! astride the path - way, a gi - - ant with

Hr.

dräu - en - dem Blick mich  
tow - er - ing crest I  
an, spy!  
fest - - wur - zelnd wie ein  
roots deep thrust down in the

32

Hr.

Fels;  
soil, In grau - ser er - ze - ner Wucht  
his gnar - led arms out - spread mit hun - dert knor - ri - gen  
'twas he, the King of the

cresc.

Hr.

Ar - - men sperr - - te der Feind den Weg -  
fo - - rest! crown'd with leaves his head!

mf

Hr.

(er greift nach Peter's Axt, und schwingt sie um sein Haupt)  
(he seizes Peter's axe and swings it in the air)

sperr - te den Weg zu dir!  
crown'd with leaves his head!

Da wurd auch ich zum  
I gave him not good -

f p

Hr.

Rie - - sen, er - hob die Axt mit Macht \_\_\_\_\_ mit  
mor - - row but swung the gleam - ing axe \_\_\_\_\_ a -

*cresc.*

Hr.

Macht er - hob die Axt mit Macht  
loft, but swung the axe a - loft.

Hr.

33 und Schlag auf Schlag mit je - dem Hieb  
And fast and fas - ter rained the blows,

*dim.*

*mf*

Hr.

traf ich in's Mark hin - ein. Es wankt und stöhnt der Feind, Juch -  
se - ver-ing limb from limb! His blood is flow - ing fast Hur -

*cresc.*

Hr.

he rah du strahlen-de Axt!  
for life in the woods!

kra-chend und prasselnd  
sway-ing and groaning

Hr.

fie - len die Rie - sen und frei war der Weg, der Weg zu  
down crashed the gi - ants and clear was the path, O love to

Più Allegro.

(Er hau't die Axt in den Holzblock hinein und breitet seine Arme aus; Röschen fliegt ihm an den Hals.)

(The drives the axe into the block and opens his arm, Röschen throws her arms round his neck.)

Hr.

dir. thee.

*f*

R.

Hein - rich du Star - - - ker!  
War - rior un - daun - - - ted!

34 rit.

*ff*

rit.

98

## Andante.

R. du Star - - - ker, du Gu - - ter.  
my he - - - ro be - lo - - ved!

This section starts with a piano introduction in 9/8 time. The vocal line begins with "du Star - - - ker," followed by a piano dynamic change to *p*. The vocal line continues with "du Gu - - ter." The piano part features eighth-note chords and sixteenth-note patterns. The vocal line ends with "be - lo - - ved!" with a ritardando indicated by *rit.*

## Andantino.

Röschen.

R. ver - gass ich sie, das gan - ze Dorf was e - ben  
my wed - ding gifts, our friends were here to wish me

Hr. was hast du hier? (deutet auf eine Spange an ihrem Arm)  
what are these? (points to a bracelet on her arm)

The piano accompaniment consists of eighth-note chords. The vocal line asks "was hast du hier?" and "what are these?" pointing to a bracelet on her arm. The piano dynamic is *pp*.

plötzlich sich besinnend, erregt)  
(with sudden agitation)

R. hier, mit rei - chen Spen - den be - dach - - ten sie mich,  
joy, and we were mer - ry and danced in the wood, da tön - te das  
then loud rang the

The piano dynamic changes to *dim.* The vocal line continues with "da tön - te das then loud rang the". The piano dynamic then changes to *pp*.

(Heinrich lächelt)  
(Heinrich smiles)(anmuthig)  
(winningly)

R. Horn, das wil - de Horn  
horn the dreadful horn

verla - che mich  
o love tho' you

The piano dynamic changes to *cresc.* The vocal line continues with "verla - che mich o love tho' you". The piano dynamic changes to *sf*.

R. nicht, smile hör' mich nur an.  
Hr. scorn not my fears.

(zart)  
(tenderly)

Sag', Child was what

R. Ei - ne Ah -  
I know

Hr. sorgt dich?  
ails you?

cresc. rit. dim. pp

Allegro moderato.  $\text{♩} = 96$ 

R. nung, O glaub mir, nie fühl' ich solch Noth und Sorg'.  
not. I know not whence spring these sudden fears.

dim.

R. Ei - ne Angst die so wild das Herz mir durch -  
When I woke in the mor - ning my heart was light as

cresc. dim.

R.  
wühlt.  
air.

Wie die Freun - de er-blass - ten  
When the horn woke the e - choes

als fei - ge schalt ich sie und  
our comrades trembling fled the

p pp cresc.

R. lach - te, war ganz dein mu - thi - ges Mäd - chen!  
so - rest 't was I who feared not and mock'd them!  
poco rit.

piano: *mf* *dim.*

**36** (Leidenschaftlich)  
(passionately)

R. Eh du kamst ver - ging ich vor Sehn - sucht nach dir  
Ere you came with long - ing my heart was faint

*pp* *cresc.*

R. *stringendo*  
— doch seit ich dich seh,  
but now since mine eyes  
dich hal -  
be - hold  
— te  
you  
*stringendo*

*sf pp* *cresc.* *f* *mf*

R.

ahnt mir, schwant mir Ge - fahr...  
bo-dings dark and wild...

Weh  
as-sail  
mir!  
me

R.

Ach!  
ah!

man  
some  
wird  
pow'r  
dich  
will  
mir  
di -

f

slentando e dim.

**37**

R.

rau - - - ben,  
vide us...

ent - - - reissen!  
oer - - - whelm us...

sf p cresc.

R.

glau - be mir, es na - - het  
tar - ry not, the fo - rest is haun - ted

Un - heil,  
haun - ted

bleib' nicht im Wald,  
near are your foes,

bleib' nicht im  
here close at

sf p

cresc.

R. *Wald-hand* Es na - - - het Un - heil, Hein - - rich  
*They seek, they find you, Hein - - rich*

(In wilder Angst umschlingt sie mit den Armen den Heinrich.)  
*(She clasps Heinrich in wild terror.)*

R. geh.  
*go.*

**38**

R. Ge - lieb - - ter geh, ach  
*Be - lov - - ed go... ah*

*p* *rall.* *dim.*

Poco meno mosso.

R. c geh!  
*go!*

Hr. c

*rit.* *(zart)*  
*(tenderly)*

Du You

*pp* *pp* *pp* *pp*

Lento.  $\text{J} = 58$ 

R.  $\text{C} \quad - \quad - \quad - \quad - \quad \text{ich}$   
Hr.  $\text{C} \quad \text{ahnst Gefahr und heisst mich geh'n, al - lein dich las - sen in Angst.}$   
*speak of fear; yet bid me go and leave you to tremble a - lone.*

R.  $\text{pp} \quad \text{cresc.} \quad \text{dim.} \quad \text{pp}$

R.  $\text{poco rit.}$   
denk' an dich, bin nicht al - lein, fürch - te mich nicht! sei ru - hig, doch  
*lone I think e - ver of thee strong in my love and fear-less, But*

**Piu mosso.**(Sie läuft an's Häuschen und schliesst die Fensterläden.)  
(*she runs to the cottage and shut the outside shutters.*)

R.  $\text{willst du, so schliess' ich im Hau - se mich ein, ich rüh - re mich nicht, ich spreche kein Wort,}$   
*when you are gone in the house will I stay, with none will I speak what-e'er may be-fall,*

R.  $\text{pp} \quad \text{cresc.}$

R.  $\text{nie-manden lass' ich her-ein, ver - las - sen scheint die Hüt-te nun.}$   
*windows and doors will I bar, no smoke shall be-tray a liv-ing hearth...*

39

R. kommt auch der Va - ter bald,  
Fa - ther will soon be here,  
d'rum \_\_\_\_\_ Ge - lieb - - - ter  
go... Be - lov - - - ed

cresc.

R. geh', bleib nicht hier  
go, ling - er not... o zög' - re nicht.  
lin - ger not. (leidenschaftlich) (passionately) **Tempo I.**

Hr. rit.  
O lass mich wei - len bei  
Then slake my thirst before I  
espr.

R. rit.  
O Ge - liebter wei - le  
Soon will pass the lone - ly

Hr. dir, das hei-sse Seh - - - nen küh - len.  
go, one kiss to sooth my long-ing

R. rit.  
nicht, schei - den wir nun, bald, bald sind ge - schmiegt wir Herz an  
night, near is the hour the hour that will bind us heart to

## Andante. ♩ = 76

R. *Herz.*  
heart.

Hr. -

*molto rit.*

*pp*

*40*

*cresc.*

(Sie lässt sich von ihm langsam nach dem Häuschen zu führen; an der Schwelle bleiben sie stehen.)  
(She makes him lead her slowly to the cottage; they remain standing on the doorstep.)

(She makes him lead her slowly to the cottage; they remain standing on the doorstep.)

Hr.

wie ist mir  
this ma - - gic

*f dim.*

*pp*

R.  
 wie ist mir jetzt so still, so  
 this ma - gic hour this peace is

Hr.  
 jetzt so still, so heim - lich in der  
 hour; this peace, is dropp'd us from a -

cresc.

R. heim - lich in der Brust, so heim - lich in der  
dropp'd us from a - - - bove, on parch - ing flow'r the

Hr. Brust, als hätt' ich nie von Weh und Leid ge-wusst!  
bove, Less gen - tly falls on parch - ing flow'r the dew,

R. Brust, all mei - ne See - - - le ru - - - het,  
dew, fled are our ter - - rors, our spi - - - rits

Hr. all mei - ne See - - - le, all meine See - - - le  
fled are our ter - - - rors calm and strong, our spi - - rits  
cresc.

41

R. ru - het in dir. Aus deinen Au - gen trink' ich nun mir  
rest in their love, here in thy bo - som fades the ga - rish

Hr. ru - het in dir. Aus deinen Au - - - gen  
rest in their love, here is my hea - - - ven

R. Ruh', mir Frie-den wie-der.  
world for here is hea-ven.

Hr. trink' ich mir Frie-den wie-der, die Lie - be ruft man nicht  
here, in thy gen-tle bo-som what power can part us

*p poco a poco cresc. e string. cresc.*

## Più mosso.

Lieb - - -  
Thine

Hr. ihr Wun - der naht. ein Traum,  
for strong as Death is Love,

42

R. - ster, du theu - - - rer, theu - - - rer Mann!  
am I heart of my heart art thou!

Hr. Lieb - ste, du theu - - - re, hol - de Maid!  
thine am I heart of my heart art thou!

R.  
Hr.

0 Macht der Lie - - - be, o Macht der  
What pow'r can part us? what can

0 Macht der Lie - - - be, o Macht der  
What pow'r can part us? what can

0 Macht der Lie - - - be, o Macht der  
What pow'r can part us? what can

cresc.

ff

(sie wenden sich begeistert  
zum Walde.)  
(they turn to the forest.)

(they turn to the forest.)

R. Lie - - - be us? Va - ter uns 0  
part turn to us And

Hr. Lie - - - be us? Va - ter uns 0  
part turn to us And

slen - - - tan - - - do - - -

**Andante maestoso.** ♩ = ♩ = 84

Andante maestoso.  $\text{♩} = 84$

R. Wald,  
hear us,

Hr. Wald,  
hear us,

Bass rit.

heil-ger Wald, ur-e-wi-ger  
sa-cred fo-rest hear our-

R. *p.*

Wald,  
cry, in dei - ne Ar - me nimm, nimm uns auf  
if harm be near us, watch o'er thine own -

Hr. *p.*

Wald cry in if dei - ne Ar - me nimm, nimm uns auf  
cry harm be near us, watch o'er thine own -

43

R. *p.*

brei - te jetzt ü - ber uns dein grü - nes schir-men-des Dach! Du  
watch o'er and shel - ter us who dwell be - neath thy roof!

Hr. *p.*

brei - te jetzt ü - ber uns dein grü - nes schir-men-des Dach!  
watch o'er and shel - ter us who dwell be - neath thy roof!

R. *p.*

lehr - test die Lie - be uns, die Lie - be gross wie du,  
Mo - ther, thy might - y - heart hath taught us might - y love!

Hr. *p.*

die Lie - be gross wie du,  
hath taught us might - y love!

R. *gross, hehr und rein wie du!*  
*Change - less, e - ter - - nal love -*

Hr. *gross, hehr und rein wie du! O Wald, in dei - nem*  
*Change - less, e - ter - - nal love - In child - hood's years our*

*ff* *dim.*

R. *in dei - nem Schat - ten wuch - sen wir gross,*  
*We still im - plore thy fos - ter - ing care,*

Hr. *däm - mern - den Schoos, in dei - nem Schat - ten wuch - sen wir gross,*  
*play - mate and friend, We still im - plore thy fos - ter - ing care,*

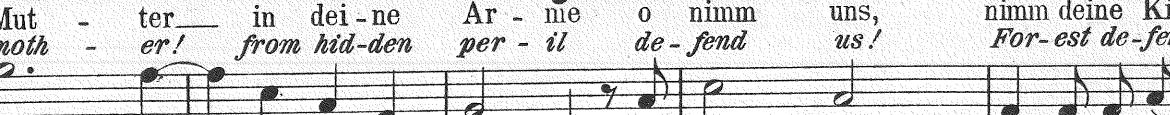
44

R. *Va - ter uns o heil' - ger Wald.* *Va - ter uns, und*  
*need thy coun - sel, crave thine aid!* *Som - bre lov - ing*

Hr. *Va - ter uns o heil' - ger Wald.* *Va - ter uns, und*  
*need thy coun - sel, crave thine aid!* *Som - bre lov - ing*

*f* *cresc.*

*Rea.*

R.  


### **Meno mosso.**

### **Meno mosso.**

A musical score for piano. The top staff is in treble clef, B-flat major, and 3/2 time. It features a melodic line with eighth-note patterns and sixteenth-note grace notes. The bottom staff is in bass clef, B-flat major, and 3/2 time, providing harmonic support with sustained notes and eighth-note chords. The dynamic is marked as pp (pianissimo). A fermata is placed over the end of the melodic line.

45

45

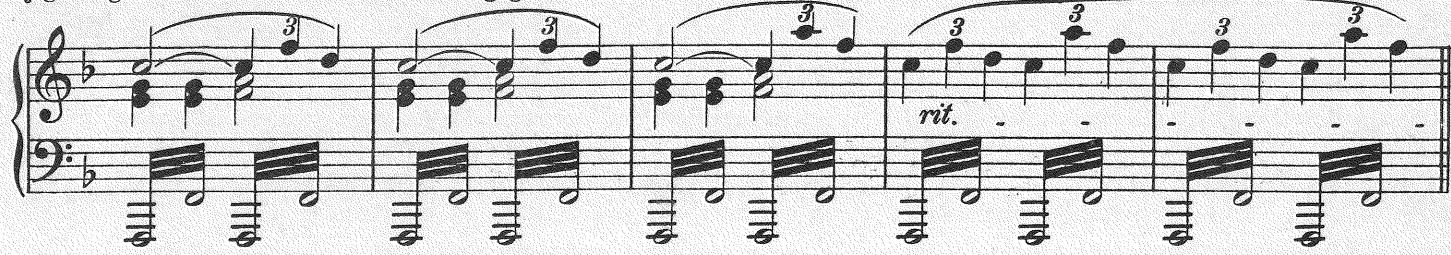
gänglich ist der Sterbli - chen Lust  
 swift - ly passeth man's light!

gänglich ist der Sterbli - chen Lust  
 swift - ly passeth man's light!

pp

Nach längerer Umarmung macht sich Röschen sanft von Heinrich los, und geht, mit einer Geberde nach dem Dorf weisend, in's Häuschen. Während sich Beide umarmen, ist Iolanthe zu Pferd oben im Hintergrund erschienen. Sie hält an und betrachtet Heinrich, der nachdem Röschen verschwunden, noch eine Zeitlang wie verzückt da steht. Dann springt sie vom Pferd, bedeutet ihrem Gefolge sich damit zu entfernen, und von einem Leibjäger begleitet tritt sie dem Heinrich entgegen.

*After a long embrace Röschen enters the cottage, pointing the direction of the village as she gently separates herself from Heinrich. Meanwhile Iolanthe has appeared on horseback in the background. She watches Heinrich, who after Röschen's departure remains grazing at the house; jumps from her horse, with a gesture bidding her train to lead it away. Attended by a single body-huntsman she advances towards Heinrich.*



### Scene 5.

(Iolanthe, Heinrich)

(Heinrich wendet sich um, sieht Iolanthe und fährt heftig zusammen)

(Heinrich turns round, sees Iolanthe, and starts violently)

Andante.

Iolanthe (sanft) (gently)

Nun Freund, was erschrickst du?  
My friend, what a-larms you?

Heinrich (verlegen)  
(with hesitation)

Ich

I

Andante.

46

### Allegro quasi recitativo.

Für-wahr kein Wun-der ist's wenn du dich bangst! in des Wal-des  
So deep the for-est gloom, so dim the light! In this woodland

sah Euch nicht kom-men.  
heard no foot-step!

### Allegro.

Ein - sam - keit be - geg - net man wem, wie oft mag der Zweifel sich  
so - li - tude if mor-tal ap - proach, how oft have I trem - bled to

1. *rit.*

re - gen ob ein Wald - geist, ob ein Sterb - li - cher naht,  
won - der whe - ther wood - god or but mor - tal he be!

**Moderato.**  $\text{♩} = 72$

1. doch siehst du vor dir ein We - sen von Fleisch und Blut \_\_\_\_\_ ein  
*A - las! no de - li - cate nymph of the woods am I \_\_\_\_\_ a -*

*p scherzando*

1. Weib, ein hilf-lo - ses Weib, das dei-ner Nä - he sich freut, Wer  
*lone and strayed from path a helpless wo - man be - hold!* whence

**47**

1. rit.

bist du, was machst du hier?  
*come you, and whith - er bound?*

**Heinrich.**

Hein - rich  
*My name \_\_\_\_\_ is*

*rit.*

*mf*

Hr.

heiss ich,  
Heinrich,      bin  
of      Forstknecht im Dien-ste mei-nes Herrn, des Land-gra-fen  
Ru - dolf, our might-y liege and lord the hum - blest of

*p*

Iolanthe (entzückt)

*ad lib. (enchanted)*Forstknecht du! mit die-sem  
Lithe of limb, -- with thews of

Ru - dolf, sein hö - ri - ger Mann,  
vas-sals; a wood-man am I.

I.

sost. > > > >

Wuchs, die-*ser* Glien-der jun-ge      Pracht, so möcht' ich dich sehn wie die Axt blitzend um's  
steel, in the lust - y pride of youth!.. Methinks I can see the bright axe flash as it

*mf*

I.

Haupt \_\_\_\_\_ dir kreist!  
cleaves \_\_\_\_\_ the air!...

Ahnst du mit wem du re - dest  
Friend, you must sure - ly know me?

(kokett)  
(archly)

*p espr.*

*p*

Heinrich (beklommen)  
(uneasily)

Nie sah ich Euch, doch denk' ich Ihr seid Frau Io -  
I know you not.. un - less perchance't is Dame Io -

rit.

Hr.

48

Iolanthe (einschmeichelnd)  
(smiling)

Was zit-terst bei die-sem Na - men du, ich thu' dir nichts  
You whisper my name with pal - ing cheek... heed, heed not these

Hr.

lan - - - the  
lan - - - the

I.

an! fears! Tre - te nah! but draw nigh, Ei - nen of your Dienst nur be -  
pi - ty help my

I.

rit. a tempo 3  
gehr' ich. Es zwingt mich Durst und Mü - dig - keit, ich  
weak - ness! the hunt was up at dawn to - day and

poco rit. #

(Sie lässt sich wie erschöpft auf einen Stein nieder, reicht Heinrich ihr Trinkhorn, schaut ihm entzückt nach, wie er, immer wie im Traum, an eine Quelle geht und das Trinkhorn füllt.)

(She sinks upon a rock as if exhausted, and hands him her drinking horn, and gazes after him admiringly as he goes to a spring and fills it).

I. *poco rit.*

kann nicht wei - ter,  
fierce the noon - tide,

Hein - - rich  
Hein - - rich

gieb mir ei - nen Trunk.  
I faint for  
thirst!

*poco rit.*

Moderato.

*d=66*

49

Iolanthe (für sich)  
(aside)

Wie  
Ne'er

*mf* *espress.*

I.

schön ist er wie ah - - - nungslos!  
gazed these eyes on fair - - - er sight!

Wie scheu und  
So young and

*espress.*

I.

jung pure

wie frisch und stolz!  
so proud and strong;

Des Wal - des ur-kräftges  
what syl - van god is

*poco a poco cresc.*

I.

Kind  
this  
mir  
haunt -  
zum  
Er -  
gö -  
tzen an's Licht  
ge -  
glades as of yore  
for

*cresc.*

*mf cresc.*

I.

tre - - ten!  
my de - light?

(Heinrich kehrt zurück und reicht ihr das Horn: sie trinkt, ihn dabei mit den Augen verschlingend)  
(Heinrich returns and hands her the horn: she drinks, devouring him meanwhile with her eyes)

*mf*

*p*

50

*dim.*

*pp*

Iolanthe. rit.

Ich dan - - - - - ke dir  
*I* thank you, friend. ich fühl' mich ge -  
rit. molto Assuaged is my

*ad lib.*

*8.*

*dim. #*

*3*

*100*

I.

stärkt, könnt' nun wei - ter wan - dern, doch plau - dert sich's jm Wal - de  
thirst, yet my limbs are wea - ry - 't is good to sing - er in so

*p*

*3*

*poco rit.*

*a tempo*

I. gar zu schön.  
fair a spot.

ge - nügt dir dein nie-drer Stand? Heinrich.  
why chose you this hum-ble lot. (unbefangen)  
(simply)

Wie meint Ihr  
'tis all I

*a tempo*

Hr. *p* *sf*

Hr. (points to the trees)  
das? Wie nir-gend auf der Welt ist mir wohl im Wal-de,  
ask! a wood-man bred and born, these are my com-pa-nions

*f* *p*

51

Iolanthe (lächelnd)  
(smiling)

*C*

(sich wieder besinnend: verlegen)  
(with sudden shyness)

Wer weiss!  
Who knows!

Hr. (points to the axe)  
Bäu-me fäl-len das kann ich, zu Anderm bin ich nicht ge-schickt.  
this the weapon I love to wield, What more can such as I de-sire?

*cresc.* *f* *p* *pp*

I. Führst du nicht die Arm-brust? Als Sohn des Wal-des ver-magst du's ge-men  
you bear a cross bow? ye sons of the Fo-rest are marks— men

*mf*

I.

wiss!  
all!

Heinrich (sieht unwillkürlich nach dem Brunnen)  
(glances involuntarily at the well)

Als gu - ter Schü - tze  
I shoot as well as

stringendo

**Poco meno mosso.**

I. Wohl-an! dein Dienst verlangt nach Dank,  
*'T is well! you served me in my need,*  
 be - geh - re von mir was du willst,  
*de - mand of me what boon you will...*

Hr. rit.  
 gelt ich!  
*ma - ny -*

**Poco meno mosso.**

rit.

I. rit. (Auf einen Wink von Iolanthe reicht ihr  
der Jäger ein Jagdhorn mit goldener Kette.)

Hr.

ich bin bei Lau-ne!  
*it shall be gran-ted!* (At a sign from her the huntsman hands her  
a hunting horn attached to a chain). (schüchtern)  
(shyly)

a tempo > Ich wüsste nichts!  
*I know not what!*

*pp*

I.

Sostenuto. (ihm die Kette um den Hals werfend)  
(Throwing the chain round his neck)

a tempo

1.

So wähl' ich für dich zu mei-nem Jä - ger er - kies ich dich  
Then be mine the choice! My gal-lant hunts - men you join to-

52

I. heut; du scheinst mir ge - schickt ich täu-sche mich nicht, dein  
 day! I see in your eye the gleam that I love the

I. Au - - ge kün-det's mit ed - len Waf - fen wirst leicht du ver - traut,  
 glance that quails not! no - ble arms we will train you to wield

tr. marc.

*sf* *pp*

I. ich seh dir's an \_\_\_\_\_ ich weiss, \_\_\_\_\_ ich weiss \_\_\_\_\_ du ver -  
 and this I know... Young Hein - rich will wield \_\_\_\_\_ them

*cresc.* *mf*

I. magst es! Hein -  
 no - - - bly! Hein -

*(zart)*  
*(gently)* *p*

*f* *dim.*

53 *sost.*

- rich willst du mei - nem Dien - ste dich  
- rich be my ser - vant faith - ful and

Moderato.

*p cantabile*

weihn?  
true!

Più mosso.

Heinrich.

*rit. molto*

0 Her - rin ge - bt mich frei  
0 La - dy dared I de - mand

*dim.* *p* *pp*

Hr.

— gross ist Eu - re Gna - de doch lasst, o lasst mich gehn, der  
of your grace a fa - vour my free - dom were the boon! to

*pp* *sf*

Hr.

Welt und der Men - schen un - ge - wohnt, — des Wal - des Kind ver -  
us of the fo - rest the world of men — has nought to say, no

espr. molto.

*pp* dim. *pp*

Hr.

lang' ich nach kei - nem an-dern Loos als das mir Gott im Wald be-  
hap - pier, no prou - der lot I ask, than He or - dained who placed me  
rit.

54

*pp* dim.

Allegro non troppo. ♩=80 Iolanthe.

So sprichst du, der du nie den Glanz  
So say you now, who ne'er be - held

Hr.

schied.  
here!

Allegro non troppo. ♩=80

*pp* *mf*

I.

die Freu - - - de, die Pracht der Welt ge - sehn.  
the glo - - - ry the pride of yon - - der world; sag  
ah!

rit. - - - Allegro. ♩=96

*f* *f* *p*

I.

lockt es dich nicht, wenn schim - mernd und klin - gend der Rit - ter Zug,  
*could you but see the knights in their glit - ter - ing ar - mour clad,*

*pp*

I.

der Frau - en lieb - - li - che Schaar ju - - - belnd,  
*with no - ble dames at their side, proud - - ly,*

*cresc.*

I.

strah - - lend, an dir vor - ü - - - - ber - ritt.  
*gai - - ly to some fair tour - - - - ney speed!*

*f*

55

I.

Frisch nur hin - auf! hin - auf in je - ne Höhn die  
*Up then, and on where glo - ry's need a - waits you, where*

*p*

*dim.*

I.

Man - - cher schon ver - - dant bloom  
er - klom - - men,  
the lau - - rels  
der nicht so  
for him who

*p*

L'istesso movimento.

I.

stark knows wie not du!  
knows not fear!

*cantabile*

I.

Ahnst du wie viel \_\_\_\_\_ ein  
Know ye that strong in her  
(vielsagend)  
(meaningly)

I.

Weib ver - mag glei - ssend in Ju - - - gend  
beau - - - ty's might Wo - man has ruled the

I.

Reiz?  
world?

Ach  
Sa - - - - -  
ich bin der  
- ted and

cresc.

I.

leich - - ten  
cloyed am  
Sie - - - - - I  
with  
mü - - de  
Vic - - tory  
o o

dim.

I.

Hein - - rich  
Hein - - rich  
will my  
sel - - - ber im Kampf  
pride my strength  
er - have

pp

cresc.

**56**

I.

lie - - - gen,  
left me,  
seh - - - - -  
strange

8

f

I.

ne mich be - - - siegt  
it were, and sweet

*dim.*

I.

zu sein! yield! o Love's welch' ei - nen  
to rit. molto rit. por - tals are

*p a tempo*

*pp*

*f*

I.

Him - mel von Lie - - be, Lust und Glück werd' ich  
o - pen and bids me en - - ter in! and

I.

ihm zu Fü - - ssen le - - - gen, ihm des - sen Blick mich be -  
.One shall walk be - side me he whose bright glance is my

*cresc.*

*mf*

I.

rückt,  
sun, ihm des-sen Kraft mich be - zwang  
he my de-light my de - sire

*p* *cresc.*

*largamente*

I.

Heil dir Wald Gott! Es har - - ren  
Thou o Wood - God! Love's ra - - rest

*ff.*

*dim.*

*mf*

57

I.

dei - - ner Won - -nen der Lust, Hein - - rich,  
joys a - - wait you in my arms, Hein - - rich,

*pp*

*cresc.*

*3*

I.

o Hein - - - rich komm!  
o Hein - - - rich come!

*largamente*

*ff*

Von dem Zauber der Iolanthe berauscht ist Heinrich ihr immer näher und näher getreten. Er ist drauf und dran ihr zu verfallen, als er plötzlich, das Häuschen erblickend, sich fasst, und von ihr mit Entsetzen und Verwirrung zurück weicht.

*Under the spell of Iolanthe Heinrich has drawn nearer and nearer to her. He is about to yield, when suddenly catching sight of the cottage, he recovers himself and starts back from her in horror and distress.*

**Heinrich** (verstört)  
(distressed)

Musical score for Heinrich's distressed reaction. The score consists of two staves. The top staff shows a melodic line with various dynamics and markings like 'dim. e rit.', 'sf', and 'p'. The bottom staff shows harmonic support with chords. The vocal line ends with a melodic flourish labeled 'Ich'.

**58 Più mosso.**

Musical score for Heinrich's speech. The score consists of two staves. The top staff shows a melodic line with lyrics in German and English. The bottom staff shows harmonic support with chords. The vocal line ends with a melodic flourish.

Musical score for Heinrich's continued speech. The score consists of two staves. The top staff shows a melodic line with lyrics in German and English. The bottom staff shows harmonic support with chords. The vocal line ends with a melodic flourish.

**Iolanthe** (verächtlich)  
(with contempt)

Musical score for Iolanthe's contemptuous response. The score consists of two staves. The top staff shows a melodic line with lyrics in German and English. The bottom staff shows harmonic support with chords. The vocal line ends with a melodic flourish.

I.

just dich ver-liess?  
left you but now?

die soll-te dich hin-dern?  
She 'tis that keeps you!

Die Stands zwi-schen  
t'wixt the

**59**

I.

dir und der Son - - - ne stehn!  
blaze of the sun and you!

Du Thor!  
O fool!

*rit.*

**Lento.**

I.

(gebieterisch) Sag' ihr dass du auf mein Ge - bot  
(imperiously) 'Tis for Io-lan-the to com - mand!

in mei-ne Dien-ste trittst.  
her hum-ble slaves are ye!

*rit.*

*a tempo*

*animato*

I.

Geh jetzt hin-ein, sag ihr le - be-wohl; dem Gra - fen, der da naht, werd ich's  
This is my will, bid the maid fare-well; then straight way to the cas - - tle

*rit.*

I.

kün - den, noch heu - te kehrst du mit mir zum  
hie you my fur - ther plea - sure to learn... be -

*rit.*

## Scene 6.

Iolanthe, Rudolf.

Heinrich geht willenlos in die Hütte hinein: Rudolf tritt in heftiger Erregung auf. Iolanthe misst ihn mit kühlem Blick; er bleibt betroffen stehen.

*Heinrich goes into the cottage as one dreaming: Rudolf enters in agitation: Iolanthe looks at him coldly. He pauses, in silence.*

Allegro vivace. ♩ = 104

I.

Schloss!  
gone!

*mf* *cresc.*

I.

60 (kalt)  
(coldly)

Was folgst du mir?  
I called you not!

*ff*

I.

Andante. *rit.*

Rudolf (demüthig)  
(humbly)

*a tempo*

hast du was zu sa-gen  
speak but do not linger

so sag's  
say on

und geh!  
and go!

Ich ver - miss-te dich!  
I would speak with you!

I.

Andante.  
*espr.*

*f* *pp* *mf*

R.

*espr. molto*

Die Sor-ge trieb mich die Angst um dich die al -  
At noon I missed you, and long sought you in the

*ff* *pp*

R. lein im wil - den Wald, dass lau-ernd dir ein Un - heil dro - he: was  
*gloo-my for - est aisles, with ma - nya lurk-ing dan - ger haun - ted: your*

## Iolanthe animato

(mit einer Aufwallung von Eifersucht)  
*(with sudden jealousy)* Wer den Tross ver-lässt will wohl al -  
 When in lone - ly mood a - lone I

flohst du mich, was machst du hier!  
*train dismissed why thus a - lone?* animato *tr*  
 cresc. e string.

I. 61 ad lib. rit.  
 lein sein! Ich trag' auch kein Be - gehren nach dir und all dei - ner Sip - pe. (leidenschaftlich)  
*wan - der I love not him who spies on my path and dogs my foot-steps (passionately)*

R. Al - My  
*mf* f slentando c

R. lein das willst du stets einst war's nicht  
*love you thus re - quite stab thus my*

*p* *mf*

(Iolanthe wirft ihm einen verächtlichen Blick zu.)  
(Iolanthe looks at him contemptuously and turns away)

## Allegro agitato. ♩ = 126

R. 2. *so, heart,* Io - lan - the! Io - lan - the! Was Ah

R. blickst du so kalt mich an ver - turn not in wrath a way what

62

R. meidst mich stets? wann fügt ich mich fault is mine? does aught but your

R. nicht dei - nem Wil - - - len? was that ich dir je zu  
plea - sure de - light me who live and would die to

stringendo

R. *Lei-de?* du lieb-test mich einst! Io - lan -  
*serve you?* *you gave me your love* *Io - lan -*

(Iolanthe lacht höhnisch)  
*(Iolanthe laughs scornfully)*

R. the, du lieb - test mich einst \_\_\_\_\_  
*the, you gave me your love \_\_\_\_\_*

cresc.

rit. dim.

Iolanthe. **Moderato.** (verächtlich) *(contemptuously)* ad lib. **sostenuto**

Ich lieb - te dich einst? dich! zwi-schen Reu' und Sün-de  
*nor sin-ner nor saint, you wind-shaken recd would fain be*

J. schwan-kendes Rohr? Lord of my heart?  
**63** (scharf) (fiercely) **animato**  
Wohl - an! vor - bei ist jetzt die E - nough! too weak the chain that

I. *sostenuto*

Lau - - ne, held me die Ket - te spell you brech' ich end - lich ent -  
If Ket - te spell you cast, its pow - er is

*rit.* *a tempo*

I. zwei gone ja! ich geb dich frei! Rudolf. (wie nach Luft kämpfend)  
gone! and I am free! (as if fighting for breath)

*a tempo*

*rit.*

R. du liebst ihn, you love him, du liebst \_\_\_\_\_ ihm!  
you love \_\_\_\_\_ him!

*cresc rit.* *ff sostenuto* *pesante* *rit. molto*

**Quasi Adagio.**

Iolanthe (mit Begeisterung und wildem Trotz)  
(with wild defiance)

64

Und wenn ich ihn lieb - te  
And what if I love him?  
was ficht es dich an?  
Who dares say me nay?

(Man hört toben hinter der Scene und die Stimme des Hausirers.)  
(A noise is heard behind the scenes and the pedlar's voice)

**Allegro moderato.** Hausirer.  
Pedlar.

Er - bar - - men!  
Have mer - - cy

Chor. Was suchst du im Wald?  
Our sport you have spoilt!

Bass. Was suchst du im Wald?  
Our sport you have spoilt!

**Allegro moderato.**

Iolanthe. (wütend)  
(angrily)

(sie verschwindet im Häuschen)  
(she disappears in the cottage)

Schaff'mir die Leu-te hin-weg, und geh', ja geh!  
Send these brawlers a-way and go, yes! go!

## Scene 7.

Rudolf, Hausirer, Jäger.  
Rudolf, Pedlar, Huntsmen.

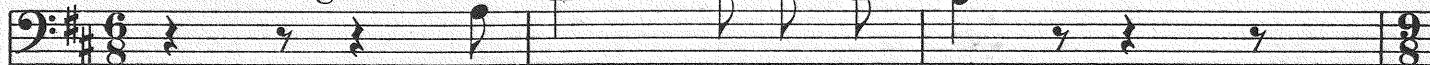
Der Hausirer wird von einigen Jägern auf die Scene geschleppt, andere führen den Bären. Den Grafen Rudolf, der wie betäubt stehen bleibt, sehen sie nicht.

*The pedlar is dragged in by huntsmen; others lead the bear. They do not see Rudolf who remains standing as if paralysed.*

♩ = 69

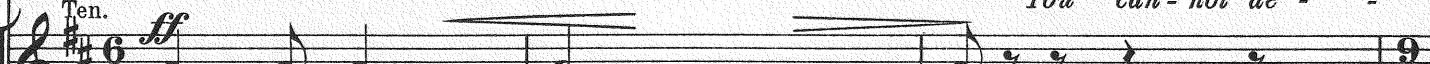
Hausirer.

Moderato energico. Pedlar.



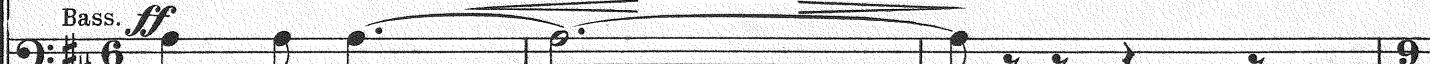
Ihr Herrn lasst mich los!  
Kind sirs, let me go!

Was suchst du im  
You can-not de -



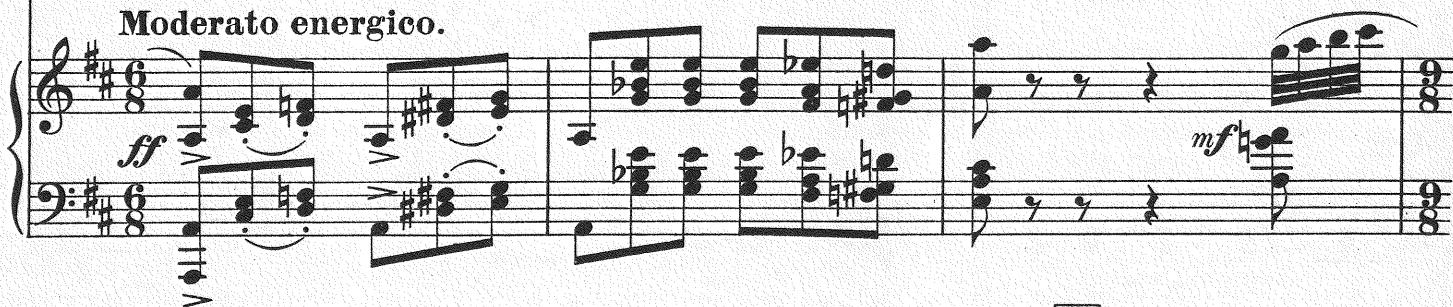
Kommt mit uns!  
Tie his hands!

Was suchst du im  
You can-not de -



Kommt mit uns!  
Tie his hands!

Moderato energico.



Wal-de?  
ceive us!

Du und der Bär ver-scheucht uns das Wild.  
you and the bear were af-ter the game.

Ten.I.

Was suchst du im Wal-de!  
You can-not de-ceive us

ver -  
were

Ten.II.

Was suchst du im Wal-de!  
You can-not de-ceive us

ver -  
were

Bass.

Was suchst du im Wal-de!  
You can-not de-ceive us

ver -  
were

65



Was suchst du im Wal-de!  
You can-not de-ceive us

ver -  
were

Was suchst du im Wal-de!  
You can-not de-ceive us

ver -  
were

Was suchst du im Wal-de!  
You can-not de-ceive us

ver -  
were

scheucht uns das Wild;  
af - ter the game.

seht doch den Brau - nen, er  
Bru-in is an - gry hark  
bäumt — sich  
hark! how he

scheucht uns das Wild;  
af - ter the game.

seht doch den Braunen, er  
Bru-in is an - gry hark  
bäumt — sich  
hark! how he

scheucht uns das Wild;  
af - ter the game.

seht doch, er  
Bru-in is  
bäumt — sich  
an - gry he

Hausirer.

*Ihr Herr'n habt  
Kind sirs, have*

Mit - - leid!  
mer - - cy!

Erbarmt Euch!  
have mer - cy!

gar.

Ha ha! Ein Spass

growls.

But look! his teeth

66

(Händeringend)  
(in despair)

—

Mit - leid, Er -  
Mer - cy have

Juch-he

Kop - peln wir sie zu - - sam-men.

Ja his

are gone

what shall we do to

plague him.

(weinend) ***ff***

Hr. ***f***.

bar - men!  
mer - cy

ja! lasst ihn rei - ten und bin - det ihn fest, und bin - det ihn fest.  
*mas-ter shall ride him, come quick tie him on,* *The im - pu-dent rogue*

lasst ihn rei - ten und bin - det ihn, bin - det ihn fest.  
*yes his mas-ter shall ride him, The im - pu-dent rogue*

lasst ihn rei - ten und bin - det ihn fest.  
*he shall ride him, The im - pu-dent rogue*

***cresc.***

***f***

***cresc.***

***ff***

Hr.

barnt Euch des Bä - ren! Sonst hab' ich ja nichts nichts auf der Welt!  
*spare us, o spare us, what harm have we done,* *I and the bear?*

(Die Jäger versuchen den Hausirer auf den Rücken des Bären zu binden)  
(They try to tie the pedlar on to the bear's back)

***f***

***Ha Ha***

***Ha Ha***

***f.***

***Ha Ha***

***f.***

***ff***

1<sup>er</sup> Jäger.

ad lib.

Andante.

(Die Jäger laufen an den Brunnen, den Bären frei lassend, den Hausirer mitschleppend.  
 Einige fassen die Leine und ziehen.)

(er hebt den Deckel vom Brunnen)  
 (he lifts the lid of the well)

Adagio.

Tempo I.

68

Jäg.

Lei-ne.  
bucket

Es hängt was  
But what have

da-ran  
we here?

was wird es wohl sein?  
T'is heav-y as lead.

Tenor I. *f*

Ja zie - het die Lei-ne  
*Come haul a-way help us*

Tenor I. *f*

Ja zie - het die Lei-ne  
*Come haul a-way help us*

Bass. *f*

Ja zie - het die Lei-ne  
*Come haul a-way help us*

(sie ziehen das Reh aus dem Brunnen und erschrecken.)  
(they pull up the deer, and are frightened.)

Jäg.

Herr Gott!  
Good God!

Ein Reh.  
a deer.

wird es wohl sein?  
heav-y as lead!

Herr Gott!  
Good God!

Ein Reh.  
a deer.

wird es wohl sein?  
heav-y as lead!

Herr Gott!  
Good God!

Ein Reh.  
a deer.

wird es wohl sein?  
heav-y as lead!

Herr Gott!  
Good God!

Ein Reh.  
a deer.

94

Meno mosso. *p* rit. Molto tenuto.  $\text{♩} = 54.$  pp (Die Jäger die den Hausirer  
 Ein schö-nes Thier! Denkt Euch wenn der  
 Whose work is this? Com - rades if our  
 Ein schö-nes Thier! Denkt Euch wenn der  
 Whose work is this? Com - rades if our  
 Ein schö-nes Thier! Denkt Euch wenn der  
 Whose work is this? Com - rades if our

Meno mosso. pp rit. Molto tenuto.

hielten haben ihn los gelassen, alle versammeln sich um das Reh. Der Hausirer versucht unbemerkt zu entschlüpfen.)  
 lar have let him go - he endeavours to steal away unobserved.)

69

Rudolf.

Allegro moderato.

(vortretend) Der Wild'-rer ent-läuft Euch.  
 (stepping forward) Yon - der the cul - pris

rit.

Herr das zu se - hen be - kä - me!  
 Lord chance to pass and should see it.

Herr das zu se - hen be - kä - me!  
 Lord chance to pass and should see it.

Herr das zu se - hen be - kä - me! Allegro moderato.  
 Lord chance to pass and should see it.

rit.

Hausirer.

fasst ihn! Seize him

Wer hat's ge -  
 Say what you

(drohend)  
 (sternly)

Herr! ich bin nicht schul-dig,  
 Lord I am not guilty!

*p*

R than? know! (zögernd) (hesitating) nennt ihn mir! his name?

Hs. Ein Jüng - ling wars, ich kann es nicht, doch sah ich  
A youth I saw... I know him not, but I was

**rit.**

**70** **Tempo I.**

R *sostenuto* Wie sah er aus? Ei - ne  
Hs. How was he clad? On his

wie er das Wild ge - - bor - gen, wie ein Forstknecht.  
there when he hid the deer Like a woodman.

**Tempo I.**

R Arm - brust tragend? (auf das Häuschen deutend)  
back a crossbow? (pointing to cottage)

Hs. ja wohl, der Ar - me! hier wohnt sei-ne Braut.  
A cross - bow, my heart aches to think of his bride!

**cresc.** **dim.** **p** **rit.**

Rudolf. (für sich leise, mit ingrimmiger Freude)  
(aside with fierce joy)

*a tempo*

Er ist's und bü - ssen soll er die Schuld,  
'T is he his crime be now on his head.

*pp*

*cresc.*

(zum Hausirer, ihm einen Beutel zuwerfend)  
(throwing the pedlar a purse)

R

bü - ssen soll er die dop - pel - te Schuld. Den Beu - tel  
This and more — be mine to a - venge here's for your

*mf* *dim.*

### Scene 8.

(Iolanthe, Rudolf, Jäger.)  
(Iolanthe, Rudolf, Huntsmen.)

(Iolanthe stösst die Thür des Häuschens auf und bleibt an der Schwelle stehen, Wuth schnaubend.)  
(Iolanthe throws open the cottage door and remains standing on the sill, furiously angry.)

#### Allegro moderato.

Iolanthe.

(quasi Recit.)

Rudolf.

*sost*

Was soll der Lärm?

Still in my path?

nimm und geh, ich glau - - be dir!  
pains, 't is well. I know — the man!

#### Allegro moderato.

71

(in rasender Wuth)  
(almost raving)

Seht  
Scorned

mich nur an  
and be - trayed

Ver - rä - 'therin  
I fear you not!

## Più mosso. ♩ = 96.

97

R. Mild und schwach schaltst du mich oft, jetzt sollst du flehn, und  
Weak am I, swayed like a reed? Try if you dare, to

R. flehn um - sonst. In je - nem, den du er - ko - ren  
sway me now Through him, your false heart has cho - sen

R. 72 (er schleppt sie nach dem Brunnen.)  
(he drags her to the well)

treff' ich dein eig - - - - nes Herz.  
pierced be that heart by me!

cresc.

R. Sieh her! Wild Fre - vel be - ging er hier der Be - weis!  
This deer slew he in the for - est Black is the crime

ff p

R. und bü - ssen soll er die That, Die - - ses,  
and dread the death he must die. Ven - - geance,

R. rit. molto -  
Die - - ses, und un - ge-scheh'nes such ich jetzt an ihm heim!  
Ven - - gance! A dead - lier crime than this now let him a - tone!

rit. molto

(zu den Jägern, auf das Häuschen deutend)  
(to the huntsmen, pointing to the cottage)

(die Jäger gehen in's Häuschen)  
(the huntsmen enter the cottage)

**Allegro.**

R. Schafft ihn auf's Schloss, ihm wer - de sein Lohn,  
Bind him with cords, And lead him to death!

73 ad lib. so bie - tet Ru-dolf der Schwäch - ling  
ware! Ru - dolf, lord of the fo - - rest Io - lan - then  
is mas - ter

rit. molto

## Scene 9.

(Iolanthe später Röschen, Heinrich und Jäger.)  
 (Iolanthe later Röschen, Heinrich and Huntsmen.)

Allegro non troppo. ♫ = 112.

Iolanthe.

(mit wilder grimmiger Freude.)  
 (with wild cruel triumph)

Rudolf.

Das  
NowTrotz!  
(ab)  
yet!  
(exit)

Allegro non troppo.

I.

kommt mir zu recht \_\_\_\_\_  
 now is the hour!

I.

nun halt ich ihn in mei - ner Ge - walt,  
 O slave who dares my fa - vours to scorn,

74

den Fre - chen,  
 to flout me

I.

der mich zu ver-schmähn ge - wagt.  
 be - hold! I will scourge thy pride!

Flehn soll er um mei-ne  
 Bow, in - so-lent hind, thy

(points to the ground)

I.

Gunst,  
neck!  
Er  
Here  
und das blon - de Lärv - chen,  
shalt thou sue for mer - cy!  
das zwi-schen ihn und  
and she, the fool - ish

*f*

*cresc.*

I.

mich  
maid,  
sich  
whose  
ein - zu-drän-gen  
fee - ble hands hold him back,  
ge - wagt,  
im Stau - be  
Shall kneel, shall

*mf*

*cresc.*

I.

sollt ihr vor  
gro - vel here  
mir  
in the  
knie'n. (Röschen stürzt aus dem Häuschen und fällt vor Iolanthe auf die Knie.)  
Röschen.  
Her - - - - rin!  
Save  
him!  
o sagt  
They lead  
nur ein  
him to

*sf*

R.

Wort,  
death.  
ein Wort  
O la - - dy have  
ihn zu  
ret - - ten!  
mer - - cy!

*espress.*

*f*

*dim.*

*mf*

75

R

Gna - de!  
Save - him!

Iolanthe . ( mit kalter Ironie )  
( with cold sarcasm )

Ei seht!  
Ah me!  
Seht well - mir doch,  
a-day!

I.

s'ist Schad'  
Per - chance  
dass ihr just  
t was un - wise

cresc.

I.

Gunst \_\_\_\_\_ ver - schmä - het;  
my fa - vours;  
meinem Io -

più f

I.

Jä - - ger wird man - - - ches ver - - ziehn, ich  
lan - - the had plea - - ded his cause nor  
dim.

76

I.

stand für ihn ein; doch da du bei mir für den  
plea - ded in vain; But may = be my power may pro -

*tr.*

I.

Schul - di - gen flehst, viel - leicht ist's noch Zeit.  
tect him e'en now, all yet may be well.

(Sie heftet den Blick auf Heinrich)  
(She gazes fixedly at Heinrich)

(zu den Jägern)  
(to the Huntsmen)  
animato

Moderato.

Mein My animato

8.....

pp espress. molto

mf

pp

(zu Heinrich, ihn fest und drohend ansehend)  
(To Heinrich, looking at him sternly) *ad lib.*

I. Ross! führt es hier her.  
steed! I would begone.

Wenn mein  
if in

*rit. molto*

**Andante.**

77

Dienst dir jetzt behagt... und das will ich für Euch hof - fen...  
wi - ser humbler mood you re - pent, and fain would serve me —

so fol - ge  
then fol - low

*rit.*

*sfp* *p* *pp sf*

(Iolanthe geht langsam nach dem Hintergrunde, auf einen Wink von ihr verschwindet einer von den Jägern im Wald, man hört ihn in sein Horn stossen, und sieht Iolanthe hinter den Bäumen auf ihr Pferd wartend.)

(Iolanthe goes slowly to the background, at a sign from her a huntsman disappears in the wood; one hears him blowing his horn, and sees Iolanthe waiting among the trees for her horse.)

**Largo.**  $\text{♩} = 46$ .

mir.  
me.

*pp* *tr* *tr* *tr* *dim.*

**Andante agitato.**  $\text{♩} = 84$ .  
Röschen. (in höchster Erregung)  
(beside herself)

*ad lib.*

Cor.

*rit.* *sfp* *pp* *cresc.*

Straub' dich nicht,  
Do her will, geh mit ihr  
thwart her not

R. geh' mit ihr Heinrich.  
go with her Heinrich.

du drängst, dass ich ihr fol - - - ge,  
Love! you bid me leave - - - you,

dem o -

78

R. sträub' dich nicht län - ger,  
brave not her an - ger,

Hr. Gott ver - fluch - - - tem Weib!  
bey th'ac - curs'd of God?

R. all un ser Glück ist hin! 0  
bid me fare-well and go For

p cresc. f pp

R. bit - - te - re Wahl und Qual  
ah if I bid you stay

stringendo

R. bleibst du hier, so töd - tet sie  
woe is me, my love will be

*cresc.*

R. dich, und mein die Schuld, und  
slain! be slain by me, be

*dim.* *pp* *cresc.*

*poco rit.*

79 R. mein die Schuld!  
slain A - las!

*poco rit.*

*f*

*largamente poco a poco ritard.*

R. wei - le nicht län - ger... geh! geh um un-srer  
How can I bear it, go! go! or you are  
Heinrich.

Rös - chen, dich ver - ra - then, ver -  
Rös - chen would you bid me for -

*ff* *dim.* *#p* *p* *dim. #p*

**Adagio.** ♩ = 66

Adagio. ♩ = 66

R.  
Lie - lost      be Wil - lov - ed

Hr.  
lie - ren soll ich?      wie kläg - lich kurz ist das  
get... be - tray you? Our life is a sha - dow that

Adagio.

rit.      pp rit.      pp

R.  
Hr.

Le - ben, wie  
pas - ses, but Love is might - y and Lie -  
death - be - less

**Più Adagio.** ♩ = 48

80

(Sie liegen sich stumm in den Armen: Das Pferd von Iolanthe wird hinten vorgeführt. Iolanthe tritt vor.)  
 (They are clasped in a last embrace; Iolanthe's horse is led on in the background: she steps forward.)

**Allegro non troppo.** ♩ = 88

R. rit. molto  
 fahr death uns trennt nicht der Tod.  
 can part, part us now.

Hr. fahr nicht der Tod.  
 part part us now.

**Allegro non troppo.** poco a poco cresc.  
 rit. molto sf mf  
 c b  
 c b  
 c b  
 c b

(Heinrich gibt ihr mit seiner Geberde zu verstehen dass er ihr nicht folgen will. Sie tritt näher, sieht ihn drohend an.)  
 (Heinrich's gesture indicates that he will not go: she comes nearer and looks at him threateningly)

Iolanthe.  
 Ich har - re dein!  
 Be - hold I wait! ich har - re dein!  
 I wait for you!

Röschen. ad lib.  
 (in stolzem Triumph) er folgt dir nicht  
 (in proud triumph) you wait in vain!

cresc. f  
 ad lib.

81 Iolanthe. ad lib.  
 habt ihr's wohl er - wo - gen, sein Le - ben ist in mei - ner Hand!  
 if this be thy coun - sel, proud maid, his blood be on thy head!

(zu Heinrich)  
(to Heinrich)

er      fol - ge    mir,      o - der    ster-    be!  
*Fol - low me*                          *or die!*

1. *(to Herrchen)*

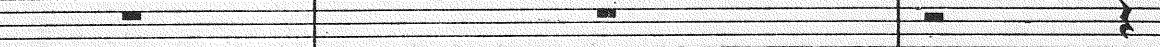
er fol - ge mir, o - der ster - be!  
Fol - low me or die!

rit.

### **Meno mosso.**

(Heinrich schreitet entschlossen auf Iolanthe zu.)  
(Heinrich walks firmly up to Iolanthe.)

Heinrich.

**Meno mosso.** (Heinrich walks firmly up to Iolanthe.) Heinrich.  


82

Hr:

Le - ben ver - sprachst du mir, doch um der Treu - e Preis! So  
life you of - fer me, my faith, my love the price! Then

p f

(Iolanthe winkt ihrem Gefolge näher zu treten.)  
(Iolanthe beckons to her huntsmen.)

(das Jagdhorn Iolanthe's zu Boden werfend)  
**Allegro non troppo.** (*throws her horn at her feet*)  
animato d - 88

Hr. *sostenuto* *animato*  $\text{♩} = 88$

nimm's denn hin ver - ruch - - tes Weib,  
*take my life,* *thou dam - - ned* *witch,* Fluch des Lan - des,  
*thus I thank thee,*

Hr.

Fluch meines Her - ren! Zu denn ab - He - xe und  
thus I de - sy thee! scorn, - hor thee! strike

Poco più mosso.

Iolanthe.

Wohl - an  
E - nough

Hr.

fahr zur Höl - le hin - ab!  
home, and hell take thy soul!

sost.

83

du nie - drer Klecht so  
thou base - born slave then

(Iolanthe deutet auf ihre eigenen Jagdmesser, die Jäger stürzen auf Heinrich los und ermorden ihn: siehe das Vorwort)  
(Iolanthe points to her hunting-knife significantly; the hunters fall upon Heinrich and stab him: see Preface.)

stirb  
die!

that Eu - re  
Sharp are your

*pesante*

rit.

I. Pflicht Knives und trefft mir gut! breast!  
and broad his a tempo > > > > >

ff rit.

84 molto rit.

I. Tod dem Wicht, der mir trotzt! zu Pferd zu  
Who de - fies me be - ware! to horse! to

(Iolanthe schwingt sich auf ihr Ross und verschwindet mit ihrem Gefolge im Wald.)  
(Iolanthe mounts her horse and vanishes with her train in the forest.)

**Andante largamente.** ♩ = 69

I. Pferd! horse!

Röschen (die Arme in Ekstase hebend)  
(with uplifted arms, in ecstatic passion)

ge - siegt hat die Lie - - - be  
Love has the Vic - - - tory

R.

Lie - be und Tod  
Love and Death

Tod und  
Love and

*tr.*

*mf*

*dim.*

85

R.

Lie - be  
Death

Heil - ger  
Sa - cred

*espr.*

*p*

R.

rall.

(sie bricht über Heinrich's Leiche zusammen)  
(falls lifeless on Heinrich's corpse)

Wald  
*so -* rest nimm take uns thine auf.  
auf.  
own!

*p dim.*

*pp*

(Es ist dunkel geworden, nach und nach erhellt sich die Bühne: die Waldgeister werden sichtbar: siehe das Vorwort)  
(It has become dark, gradually light invades the scene; the spirits are again visible: see Preface)

*sempre slentando*

## Epilogue.

86

Leid,  
light,

ver - gäng - lich der Sterb - li - chen  
and e'en like a dream his

p

Leid,  
light,

ver - gäng - lich der Sterb - li - chen  
and e'en like a dream his

p

Leid,  
light,

ver - gäng - lich der Sterb - li - chen  
and e'en like a dream his

p

Leid,  
light,

ver - gäng - lich der Sterb - li - chen  
and e'en like a dream his

pp

Soprano.

*pp*

wir a - ber le - ben ur - - - alt wie der  
*We, the Im - mor-tals, fade not nei - ther*

Tenor I. II. dim.

kur - - ze Lust  
*pains are for - got!*

Bass I. dim.

kur - - ze Lust  
*pains are for - got!*

Bass II. dim.

kur - - ze Lust  
*pains are for - got!*

Sop.

Him - mèl und jung und jung poco a poco cresc.  
*per - ish, are old as the hea - - - wie vens, des and*

Alt.

und are jung wie des Früh - lings sich  
*old as the hea - - - vens and*

Ten.

poco a poco cresc.  
*ur - - - alt wie der*

Bass.

*pp* poco a poco cresc.  
*wir Im - mor - - tals, le - ben, alt wie der*

*fade we not nei - ther*

poco a poco cresc.

87

Früh - lings sich e - wig er - neu - en - de Zau - ber - teous  
 young as the blos - soms that he - rald a boun - - - teous

e - wig, e - wig er - neu - en - de Zau - ber - - -  
 young as the blos - soms that he - rald a boun - - teous

Him - - - mel und jung, und jung wie des  
 pe - - - rish, are young are young as the

Him - - - mel und jung, wie des Früh - - lings - -  
 pe - - - rish, are young as the he - - ralds of

*mf* dim. e rit. Poco meno mosso.

Pracht, sich e - wig er - neu - en - de Zau - ber - Pracht,  
 spring, the blos - soms that he - rald a boun - teous spring

*mf* dim. e rit. *pp*

Pracht, sich e - wig er - neu - en - de Zau - ber - Pracht, sind alt wie der  
 spring, the blos - soms that he - rald a boun - teous spring, are old as the

*mf* dim. e rit. *pp*

Früh - lings sich e - wig er - neu - en - de Zau - ber - Pracht, sind alt wie der  
 blos - soms, the blos - soms that he - rald a boun - teous spring, are old as the

*mf* dim. e rit. *pp*

Pracht, des Früh - lings sich e - wig er - neu - en - de Pracht, sind alt wie der  
 spring, the blos - soms that he - rald a boun - teous spring, are old as the

*dim. e rit.* Poco meno mosso.

*mf* *pp*

(Vorhang fällt langsam.)  
(Curtain begins to fall slowly.)

*pp*

sind alt wie der Him - mel und jung wie des Früh - lings Zau - ber -  
are old as the hea - vens and young as the blos - soms that he - rald  
*ppp*

Him - mel und jung wie des Früh - - - lings  
heav - ens and young as the blos - - - soms of

Him - - mel und jung wie des Früh - lings Zau - ber -  
heav - - vens and young as the blos - soms that he - rald  
*ppp*

*rit.*

Pracht, des Früh - lings Zau - ber - Pracht.  
spring; as blos - soms of boun - teous spring.

Pracht, und jung wie des Früh - lings Zau - ber - Pracht.  
spring; and young as the blos - soms of boun - teous spring.

Pracht, des Früh - - - lings Zau - ber - Pracht.  
spring; that he - - - rald boun - teous spring.

Pracht, des Früh - lings Zau - ber - Pracht.  
spring; the blos - soms that he - rald spring.